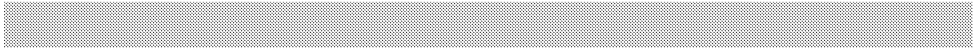


de Gebrauchsanleitung
pl Instrukcja obsługi
nl Gebruiksaanwijzing
fr Notice d'utilisation

KGV 33V43
KGV 33X43
KGV 36X45



BOSCH



de	3
pl	17
nl	31
fr	45

Inhalt

	Seite		Seite
		Hinweise zur Entsorgung	4
		Verpackung entsorgen	4
		Altgerät entsorgen	4
		Sicherheitshinweise	5
9000412883		Bestimmungen	6
		Funktionen des Gerätes kennenlernen	6
		Aufstellen des Gerätes	7
		Umgebungstemperatur	7
		Aufstellort	7
		Aufstellen	7
8810/001D		Elektrischer Anschluss	7
		Belüftung	7
		Nach dem Transport	7
		Wechseln des Türanschlages	7
		Einschalten, Ausschalten	8
		Gerät einschalten	8
		Temperatur einstellen	8
		Gerät ausschalten	8
		Gerät stilllegen	8
		Einordnen von Lebensmitteln	9
		Beim Einordnen beachten	9
		Einordnungsbeispiele	9
		Ändern der Innenausstattung	9
		Lebensmittel einfrieren, lagern und Eis bereiten	10
		Das Gefrierfach	10
		Beim Einkauf von Tiefkühlkost beachten	10
		Lebensmittel selbst einfrieren	10
		Lebensmittel verpacken	10
		Gefriervermögen	11
		Eis bereiten	11
		Auftauen von Gefriergut	11
		Abtauen	11
		Der Kühlraum	11
		Gefrierfach abtauen	11
		Abtauhilfen	11
		Reinigung des Gerätes	12
		Energiespartips	12
		Betriebsgeräusche	13
		Kleine Störungen selbst beheben	14–15
		Was ist zu tun, wenn ...	14–15
		Kundendienst	15
		Typenschild	15
		Kühlzonen im Kühlraum beachten!	16

de

Hinweise zur Entsorgung

Verpackung entsorgen

Die Verpackung schützt Ihr Gerät vor Transportschäden. Alle eingesetzten Materialien sind umweltverträglich und wieder verwertbar. Bitte helfen Sie mit: Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.

Über aktuelle Entsorgungswege informieren Sie sich bitte bei Ihrem Fachhändler oder bei der Gemeindeverwaltung.

Warnung

Verpackung und deren Teile nicht Kindern überlassen. Erstickungsgefahr durch Faltpackungen und Folien!

Altgerät entsorgen

Altgeräte sind kein wertloser Abfall! Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiedergewonnen werden.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Warnung

Bei ausgedienten Geräten

1. Netzstecker ziehen.
2. Anschlusskabel durchtrennen und mit dem Netzstecker entfernen.

Kältegeräte enthalten Kältemittel und in der Isolierung Gase. Kältemittel und Gase müssen fachgerecht entsorgt werden. Rohre des Kältemittel-Kreislaufes bis zur fachgerechten Entsorgung nicht beschädigen.

Sicherheitshinweise

Vor Inbetriebnahme des Gerätes lesen Sie bitte die in der Gebrauchs- und Montageanweisung aufgeführten Informationen sorgfältig durch. Sie enthalten wichtige Hinweise für die Installation, den Gebrauch und die Wartung des Gerätes.

Gebrauchs- und Montageanweisung ggf. für Nachbesitzer sorgfältig aufbewahren.

Der Hersteller haftet nicht, wenn die nachstehenden Hinweise nicht beachtet wurden:



Dieses Gerät enthält geringe Mengen an Isobutan (R 600 a), ein umweltverträgliches, aber leicht entzündliches Naturgas. Während des Transportes und beim Aufstellen des Gerätes darauf achten, dass keine Teile des Kältemittelkreislaufes beschädigt werden. Bei Beschädigungen offenes Feuer oder Zündquellen meiden und den Raum, in dem das Gerät steht, für einige Minuten durchlüften.

- Verwenden Sie zum Reinigen oder Abtauen auf keinen Fall ein Dampfreinigungsgerät. Der Dampf kann an spannungsführende Teile des Gerätes gelangen und einen Kurzschluss oder Stromschlag verursachen.
- Keine elektrischen Geräte innerhalb des Gerätes verwenden.
- Beschädigtes Gerät nicht in Betrieb nehmen, im Zweifelsfall beim Lieferanten rückfragen.
- Anschluss und Aufstellung des Gerätes nach der Montageanweisung vornehmen.
- Elektrische Anschlussbedingungen und Angaben auf dem Typenschild müssen übereinstimmen.
- Die elektrische Sicherheit des Gerätes ist nur gewährleistet, wenn das Erdungssystem der Hausinstallation vorschriftsmäßig installiert ist.
- Im Fehlerfall, bei Wartung und bei der Reinigung Geräte vom Netz trennen. Dafür den Netzstecker ziehen oder die Sicherung ausschalten, dabei stets nur am Netzstecker, und nicht am Anschlusskabel ziehen.
- Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.
- Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern.
- Erzeugnisse mit brennbaren Treibgasen (z.B. Sahnespender, Spraydosen usw.) und explosive Stoffe nicht im Gerät lagern – Explosionsgefahr!
- Die Teile des Kältemittelkreislaufes nicht beschädigen, z.B. durch Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers mit scharfen Gegenständen, Abknicken von Rohrleitungen, Abkratzen von Oberflächenbeschichtungen usw. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen.
- Be- und Entlüftungsöffnungen für das Gerät nicht abdecken oder zustellen.
- Sockel, Auszüge, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Abstützen missbrauchen.
- Kinder nicht mit dem Gerät spielen lassen. Auf keinen Fall sollen sich Kinder z.B. auf Auszüge setzen oder an die Tür hängen.
- Bei Gerät mit nachgerüstetem Schloss Schlüssel außer Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Eis am Stiel und Eiswürfel nicht direkt aus dem Gefrierraum in den Mund nehmen (Verbrennungsgefahr durch sehr tiefe Temperatur).
- Flüssigkeiten in Flaschen und Dosen, insbesondere kohlenensäurehaltige Getränke, nicht im Gefrierraum lagern. Die Behälter können platzen.
- Gefriergut nicht mit nassen Händen berühren, die Hände können daran festfrieren.

de

Bestimmungen

Das Gerät eignet sich zum Kühlen und Gefrieren von Lebensmitteln und zur Eisbereitung.

Es ist für die Verwendung im Haushalt bestimmt.

Bei Einsatz im gewerblichen Bereich sind die für das Gewerbe gültigen Bestimmungen zu beachten.

Es entspricht der Unfallverhütungsvorschrift für Kälteanlagen (VBG 20).

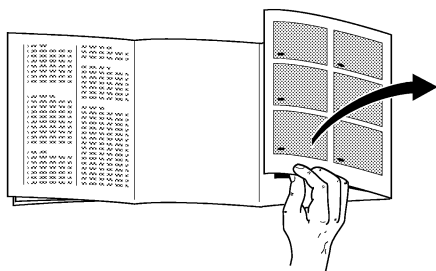
Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft.

Dieses Erzeugnis entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte.

Das Gerät ist als ein Standgerät konzipiert.

Deshalb darf es nicht als Einbaugerät aufgestellt werden.

Funktionen des Gerätes kennenlernen



Bitte klappen Sie vor dem Lesen die hinteren Seiten mit den Abbildungen aus.

Diese Gebrauchsanweisung gilt für mehrere Modelle. Ausstattungs- und Detailabweichungen bei den Abbildungen sind möglich.

Gesamtansicht

Bild ①

- 1 **Innenbeleuchtung und Temperaturregler**
 - 2 **Flaschenablage**
 - 3 **Ablagen**
 - 4 **Tauwasserablaufrinne**
 - 5 **Gemüse- und Obstfach**
 - 6 **Abstellfach**
 - 7 **Abstellfach für große Flaschen, Milchtüten usw.**
 - 8 **Gefriertablett**
 - 9 **Gefriergutschalen**
 - 10 **Gefrierkalender**
-
- A **Kühlraum**
B **Gefrierraum**

* Nicht in allen Modellen enthalten

Aufstellen des Gerätes

Umgebungstemperatur

Abhängig von der „Klimaklasse“, die auf dem Typenschild im Inneren des Gerätes oben links ist (Bild 14), kann Ihr Gerät bei folgenden angegebenen Umgebungstemperaturen betrieben werden:

Klimaklasse	Umgebungstemperatur von ... bis ...
SN	+10 °C bis +32 °C
N	+16 °C bis +32 °C
ST	+16 °C bis +38 °C
T	+16 °C bis +43 °C

Sinkt die Umgebungstemperatur unter die untere Umgebungstemperatur-Grenze ab, verringert sich die Laufzeit der Kältemaschine, was eine Unterversorgung des Gefrierfaches mit Kälte zur Folge hat. Im Extremfall kann dies zum Auftauen des Gefriergrundes führen.

Geräte, die mit Temperatenausgleichsschalter ausgestattet sind (Bild 2/A), können, nachdem der Schalter gedrückt wurde, bei Umgebungstemperatur unter +12 °C betrieben werden.

Ist der Schalter eingeschaltet, so wird seine rote Markierung sichtbar (Bild 2/A).

Sobald die Raumtemperatur die Umgebungstemperatur-Grenze von +12 °C übersteigt, muss der Schalter wieder ausgeschaltet werden.

Aufstellort

Zum Aufstellen eignet sich ein trockener, belüftbarer Raum. Das Gerät sollte keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt und nicht in unmittelbarer Nähe von Wärmequellen wie Herd, Heizkörper etc. aufgestellt werden. Ist das Aufstellen neben einer Wärmequelle unvermeidbar, eine geeignete Isolierplatte verwenden oder folgende Mindestabstände zur Wärmequelle einhalten:

Zu Elektroherden 3 cm.

Zu Öl- oder Kohlenstellherden 30 cm.

Beim Aufstellen neben einem anderen Kühl- oder Gefriergerät ist ein seitlicher Mindestabstand von 2 cm erforderlich, um Schwitzwasserbildung zu vermeiden.

Aufstellen

Das Gerät fest auf ebener Oberfläche aufstellen. Unebenheiten des Bodens ggf. durch die beiden Schraubfüsse an der Vorderseite ausgleichen.

Elektrischer Anschluss

Das Gerät darf nur an 220–240 V/50 Hz Wechselstrom über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit Schutzkontakt angeschlossen werden. Die Steckdose muss mit einer 10-16 A Sicherung abgesichert sein.

Bei Geräten, die in nicht-europäischen Ländern betrieben werden, ist auf dem Typenschild zu prüfen, ob die angegebene Spannung und Stromart mit den Werten des Stromnetzes übereinstimmen. Das Typenschild befindet sich im Kühlraum oben links (Bild 14).

Ein eventuell notwendiger Austausch der Netzanschlussleitung hat nur durch einen Fachmann zu erfolgen.

Belüftung

Die an der Rückwand des Gerätes erwärmte Luft muss ungehindert abziehen können. Ist dies nicht gewährleistet, so muss die Kühlmaschine mehr leisten, was zu einem erhöhten Stromverbrauch führt. Deshalb auf keinen Fall die Belüftungsöffnungen abdecken (Bild 3).

Nach dem Transport ...

kann das Gerät sofort in Betrieb genommen werden.

Wechseln des Türanschlages

Arbeitsschritte in der Reihenfolge der Zahlen (Bild 15).

de

Einschalten / Ausschalten

Gerät einschalten

Drehen Sie den Temperaturregler im Kühlraum aus der Stellung „0“. Das Gerät beginnt zu kühlen, die Innenbeleuchtung ist bei geöffneter Tür eingeschaltet (Bild ②/1).

Temperatur einstellen

Um die Temperatur einzustellen, drehen Sie den Temperaturregler bis zu einer der Zahlen (Bild ②/1).

Die Temperatur ist stufenlos regelbar.

Wenn der Temperaturregler auf eine höhere Zahl gestellt wird, so stellt sich im Kühl- und Gefrierraum niedrigere Temperatur ein.

Wir empfehlen den Temperaturregler in folgende Stellungen zu bringen:

- Zur kurzfristigen Lagerung von Lebensmitteln im Gefrierraum wählen Sie eine niedrigere Zahl (Energiesparbetrieb).
- Zur langfristigen Lagerung von eingefrorenen Lebensmitteln im Gefrierraum und zum Einfrieren von frischen Lebensmitteln wählen Sie die mittlere Zahl.

Hinweise

- Die Temperatur im Kühlraum wird von Umgebungstemperatur, Menge und Temperatur der frischen Lebensmittel, sowie davon, wie oft die Gerätetür geöffnet wird, beeinflusst. Bei Bedarf kann man die Einstellung des Temperaturreglers ändern.
- Während die Kühlmaschine läuft, bilden sich funktionsbedingt Wasserperlen oder Reif an der Rückseite des Kühlraums. Ein Abschaben der Reifschicht oder Abwischen der Wasserperlen ist nicht notwendig, da die Rückwand automatisch abtaut. Das Tauwasser wird in der Ablaufrinne aufgefangen, zur Kältemaschine geleitet und dort verdunstet (Bild ⑥/B).
- Die Stirnseiten des Gerätes werden teilweise leicht beheizt, dies verhindert Schweißwasserbildung im Bereich der Dichtung der Gefrierraumtür.

Gerät ausschalten

Drehen Sie den Temperaturregler (Bild ②/1) in die Stellung „0“, damit sind Kühlung und Beleuchtung ausgeschaltet.

Gerät stilllegen

Wird das Gerät über einen längeren Zeitraum hindurch nicht benutzt, Netzstecker ziehen, Gerät abtauen und reinigen, Türen offen lassen.

Lebensmittel einordnen

Beim Einordnen beachten:

- Warme Speisen und Getränke außerhalb des Gerätes abkühlen lassen.
- Lebensmittel möglichst verpackt oder gut abgedeckt einordnen. Dadurch bleiben Aroma, Farbe, Feuchtigkeit und Frische erhalten, und Geschmacksübertragungen werden vermieden. Unverpackt sollten nur Gemüse, Obst und Salat in den Gemüsebehältern gelagert werden.
- Öl und Fett nicht mit den Kunststoffteilen und der Türdichtung in Berührung bringen (diese könnten sonst porös werden).
- Keine explosiblen Stoffe im Gerät aufbewahren und hochprozentigen Alkohol nur verschlossen, stehend lagern. Explosionsgefahr!
- Im Kühlraum befinden sich die kältesten Bereiche an der Rückwand und über der untersten Ablage. Diese Bereiche für empfindliche Lebensmittel verwenden.
- Flaschen mit Flüssigkeiten, die gefrieren können, nicht im Gefrierraum lagern, da die Flaschen beim Gefrieren platzen.

Einordnungsbeispiel

Bild ❶

Im Gefrierraum (B)

Lebensmittel einfrieren, lagern und Eis bereiten.

Auf den Ablagen (3)

von oben nach unten Backwaren, fertige Speisen, Molkereiprodukte, Fleisch und Wurst.

Im Obst- und Gemüsefach (5)

Gemüse, Obst und Blattsalate.

In den Abstellfächern (7)

große Flaschen.

Die Innenausstattung

Die Ablagen im Kühlraum können auch bei einer um 90° geöffneten Tür umgesetzt werden. Zum Umsetzen Ablage nach vorne ziehen, absenken, herausnehmen und an gewünschter Stelle neu einsetzen (Bild ❷).

Alle Abstellfächer und Behälter in der Tür können zum Reinigen herausgenommen werden.

Zum Herausnehmen Behälter und Absteller anheben (Bild ❸).

* Nicht in allen Modellen enthalten.

de

Lebensmittel einfrieren, lagern und Eis bereiten

Das Gefrierfach

Der Gefrierraum eignet sich zum Lagern von Tiefkühlkost, zum Einfrieren von Lebensmitteln und zur Eiswürfelherstellung.

Hinweis

Sinkt die Umgebungstemperatur unter +12 °C ab, so verringert sich die Laufzeit der Kältemaschine. Dies bewirkt, dass der Gefrierraum nicht genügend mit Kälte versorgt wird, was im Extremfall zum Auftauen der Lebensmittel führen kann. Geräte, die mit einem Temperaturschalter ausgestattet sind (Bild 2/A), können, nachdem der Schalter gedrückt wurde, bei einer Umgebungstemperatur unter +12 °C betrieben werden.

Ist der Schalter eingeschaltet, so wird seine rote Markierung sichtbar (Bild 2/A).

Sobald die Raumtemperatur die Umgebungstemperatur-Grenze von +12 °C übersteigt, muss der Schalter wieder ausgeschaltet werden.

Beim Einkauf von Tiefkühlkost beachten:

- Auf unbeschädigte Verpackung achten.
- Das Haltbarkeitsdatum darf nicht überschritten sein.
- Die Temperaturanzeige der Verkaufstruhe sollte -18 °C oder niedriger anzeigen.
- Tiefkühlkost ganz zum Schluss einkaufen und gut eingepackt in Zeitungspapier oder in einer Kühltasche schnell nach Hause transportieren und in den Gefrierraum legen.

Nutzzinhalt

Die Angaben zum Nutzzinhalt finden Sie in Ihrem Gerät auf dem Typenschild.

Lebensmittel selbst einfrieren

Werden Lebensmittel eingefroren, nur frische, einwandfreie Lebensmittel verwenden.

Zum Einfrieren geeignet sind:

Fleisch- und Wurstwaren, Geflügel und Wild, Fisch, Gemüse, Kräuter, Obst, Backwaren, Pizza, fertige Speisen, Speisereste, Eigelb und Eiweiss.

Zum Einfrieren nicht geeignet sind:

Ganze Eier in der Schale, Sauerrahm und Mayonnaise, Blattsalate, Radieschen, Rettich und Zwiebeln.

Blanchieren von Gemüse und Obst

Damit Farbe, Geschmack, Aroma und Vitamin „C“ erhalten bleiben, sollte Gemüse und Obst vor dem Einfrieren blanchiert werden. (Beim Blanchieren wird das Gemüse und Obst kurzzeitig in kochendes Wasser getaucht. – Literatur über das Einfrieren, in der auch das Blanchieren beschrieben wird, ist im Buchhandel erhältlich.)

Lebensmittel verpacken

Die Ware portionsgerecht für Ihren Haushalt abpacken.

Gemüse und Obst bis 1 kg, Fleisch bis zu 2,5 kg portionieren. Kleinere Portionen frieren schneller durch und die Qualität bleibt beim Auftauen und Zubereiten so am besten erhalten.

Um Geschmackverlust und Austrocknung zu vermeiden, die Lebensmittel luftdicht verpacken.

Zum Verpacken geeignet sind:

Kunststoff-Folien, Schlauchfolien aus Polyäthylen, Alu-Folien und Gefrierdosen. Diese Produkte sind im Fachhandel erhältlich.

Ungeeignet sind:

Packpapier, Pergamentpapier, Cellophan, Müllbeutel und gebrauchte Einkaufstüten.

Die Lebensmittel in die Verpackung einlegen, Luft herausdrücken und Packung dicht verschließen.

Zum Verschließen eignen sich:

Gummiringe, Kunststoffklipse, Bindfäden, kaltebeständige Klebebänder oder Ähnliches. Beutel und Schlauchfolien aus Polyäthylen können mit einem Folien-schweißgerät verschweißt werden.

Abtauen

Gefriervermögen

Lebensmittel sollen möglichst schnell bis zum Kern durchgefroren werden. Nur so bleiben Vitamine, Nährwerte, Aussehen und Geschmack erhalten. Das max. Gefriervermögen Ihres Gerätes deshalb nicht überschreiten.

Beim Einfrieren in den Gefriergutbehältern verringert sich das max. Gefriervermögen geringfügig. Den untersten Behälter nur zum Lagern von Gefriergut verwenden.

Angaben über das max. Gefriervermögen nach aktueller Norm finden Sie auf dem Typschild.

Eis bereiten

Achtung

Keine elektrischen Eisbereiter im Gefrierraum benutzen.

Eiswürfel herstellen

Eisschalen sind im Fachhandel erhältlich. Eisschale zu 3/4 mit Wasser füllen und in den Gefrierraum stellen. Zum Lösen der Eiswürfel die Eisschale kurz unter fließendes Wasser halten oder leicht verwinden.

Der Kühlraum

Der Kühlraum taut vollautomatisch ab. Das Tauwasser wird in der Tauwasserablauf- rinne (Bild ⑨/B) aufgefangen, zur Kühl- maschine geleitet und dort verdunstet. Ablaufrinne und Ablaufloch stets sauber halten, damit das Tauwasser ungehindert abfließen kann.

Gefrierfach abtauen

Das Gefrierfach taut nicht automatisch ab, da die gefrorenen Lebensmittel nicht antauen dürfen. Eine dicke Reif- oder Eisschicht verschlechtert die Kälte- abgabe an das Gefriergut und lässt den Stromverbrauch ansteigen.

Reif oder Eis auf keinen Fall mit einem Messer ablösen, da der Gefrierfach- verdampfer aufgestochen werden könnte.

Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen oder sich ent- zünden.

Wenn das Gefrierfach stark vereist ist, sollte es abgetaut werden.

Dabei vorgehen wie folgt:

- Gefriergut entnehmen, in Zeitungspapier wickeln und an einem kühlen Ort lagern.
- Netzstecker ziehen.
- Tür offen lassen, Tauwasser mit Tuch oder Schwamm aufwischen.
- Gefrierfach trockenreiben, Gerät wieder einschalten und Gefriergut einlegen.

Abtauhilfen

Zum Beschleunigen des Abtauvorganges am besten einen **Topf mit heißem Wasser** mit einer Unterlage auf den Boden des Gefrierfa- ches stellen.

Auf keinen Fall elektrische Heizgeräte, Kerzen oder Petroleumlampen zum Abtauen in das Gerät stellen.

Vorsicht bei Verwendung von **Abtausprays**, diese können explosive Gase bilden, kunststoffschädigende Lösungs- oder Treibmit- tel enthalten, gesundheitsschädlich sein oder Korrosion verursachen.

de

Reinigen

Vor dem Reinigen grundsätzlich Netzstecker ziehen bzw. Sicherung abschalten oder herausschrauben.

Keinen Dampf- oder Dampfdruckreiniger verwenden. Der heiße Dampf kann die Oberflächen und die Elektrik beschädigen.

Als Folge wird die Sicherheit des Geräteelektriosystems negativ beeinflusst.

Den Kühlraum monatlich einmal reinigen. Das Reinigen des Gefrierfaches sollte zweckmäßigerweise nach jedem Abtauen erfolgen.

Reinigungswasser darf nicht in die Kontrollarmatur und Beleuchtung gelangen. Zur Reinigung des gesamten Gerätes außer der Türdichtung eignet sich lauwarmes Wasser mit einem milden, leicht desinfizierenden Reinigungsmittel, z. B. Handspülmittel. Ungeeignet sind sand-, scheuermittel- oder säurehaltige Putzmittel bzw. chemische Lösungsmittel.

Um Mattstellen zu vermeiden, sollten auch als "scheuermittelfrei" gekennzeichnete Putzmittel nicht verwendet werden.

Die Türdichtung nur mit klarem Wasser abwischen und dann gründlich trocken-reiben.

Sammelrinne (Bild 8/B) und Ablaufloch im Kühlraum häufiger reinigen, damit das Tauwasser ungehindert ablaufen kann. Darauf achten, dass möglichst kein Reinigungswasser durch die Ablauföffnung in die Verdunstungsschale läuft.

Energiespartips

- Gerät in einem kühlen, gut belüftbaren Raum, nicht in unmittelbarer Nähe von Wärmequellen (Heizkörper, etc.) aufstellen, vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- Die Belüftungsöffnungen des Gerätes nicht zustellen.
- Warme Speisen erst nach dem Abkühlen in das Gerät stellen.
- Zum Auftauen Gefrierwaren in den Kühlraum legen. Sie nutzen damit die Kälte der Gefrierware zur Kühlung der Lebensmittel im Kühlraum.
- Gefrierfach bei Eisbildung abtauen. Eine dicke Eisschicht verschlechtert die Kälteabgabe an das Gefriergut und lässt den Stromverbrauch ansteigen.
- Zum Beladen und Entladen des Gerätes Gerätetüren so kurz wie möglich offen halten. Je kürzer die Gerätetür vom Gefrierfach offen steht, desto geringer ist die Eisbildung im Gefrierfach.

Hinweise zu Betriebsgeräuschen

Betriebsgeräusche

Zur Beibehaltung der Innentemperatur schaltet sich in regelmäßigen Abständen der Kompressor des Gerätes ein.

Die dabei entstehenden Geräusche sind funktionsbedingt.

Die Lautstärke nimmt automatisch ab, sobald das Gerät die Betriebstemperatur erreicht hat.

Das **Brummen** wird vom Motor (Kompressor) verursacht. Es kann kurzfristig etwas lauter werden, wenn sich der Motor einschaltet.

Das **Blubbern**, **Gurgeln** oder **Surren** wird vom Kältemittel verursacht, das durch die Rohren fließt.

Das **Klicken** ist immer dann zu hören, wenn der Thermostat den Motor ein- oder ausschaltet.

Bei einem Gerät mit Ventilator kann ein **leises Rauschen** von der Luftströmung im Geräte-Innenraum herrühren.

Sollten die funktionsbedingten Geräusche zu laut sein, so hat dies womöglich Ursachen, die sich oftmals ganz einfach beheben lassen.

Das Gerät steht uneben

Das Gerät mit Hilfe einer Wasserwaage eben ausrichten, mit Schraubfüßen oder anderer Unterlage fixieren.

Das Gerät „steht an“

Das Gerät von anstehenden Möbeln oder Geräten wegrücken.

Schubladen, Körbe oder Abstellflächen wackeln oder klemmen

Die herausnehmbaren Teile prüfen und ggf. neu einsetzen.

Flaschen und Gefäße berühren sich

Die Flaschen und Gefäße leicht auseinander rücken.

de

Kleine Störungen selbst beheben

Störungen

Bevor Sie den Kundendienst rufen, prüfen Sie bitte, ob Sie aufgrund der nachfolgenden Aufstellung die Störung selbst beheben können. Bei Beratungsfällen müssen Sie, auch während der Garantiezeit, die vollen Kosten für den Monteureinsatz übernehmen.

Was ist zu tun, wenn ...

... die Innenbeleuchtung bei laufender Kältemaschine nicht funktioniert?

Prüfen, ob der Lichtschalter sich bewegen lässt. Lässt er sich bewegen, ist die Glühlampe defekt.

Glühlampe austauschen

Den Netzstecker des Gerätes ziehen bzw. die Sicherung der Hausinstallation ausschalten.

Das Abdeckgitter nach vorn abziehen (Bild 12/B).

Die Glühlampe auswechseln:

220–240 V, max. 25 Watt, E14.

Klemmt der Lichtschalter (Bild 12/A), den Kundendienst benachrichtigen.

... das Gefriergut festgefroren ist?

Das Gefriergut mit einem stumpfen Gegenstand, z.B. mit einem Löffel lösen.

... das Gefrierfach eine dicke Eisschicht hat?

Das Gefrierfach abtauen und reinigen.

Beim Wiedereinlegen des Gefriergutes darauf achten, dass die Tür des Gefrierfaches richtig schließt.

... der Kühlraumboden nass ist?

Eventuell ist das Ablaufloch der Tauwassersammelrinne (Bild 8) verstopft, Ablaufloch mit Stäbchen freimachen.

Kleine Störungen selbst beheben

Was ist zu tun, wenn ...

... die Temperatur im Kühlraum zu kalt ist?

Stellen Sie den Temperaturregler auf eine niedrigere Zahl (Bild ②/1).

Eventuell wurde eine zu große Menge frischer Lebensmittel in das Gefrierfach eingelegt, was eine längere Laufzeit der Kältemaschine zur Folge hat. Dabei wird auch der Kühlraum stärker gekühlt.

Das "max. Gefriervermögen" (siehe Typenschild, Bild ⑭) nie überschreiten.

... die Einschalthäufigkeit und Einschalt-dauer der Kältemaschine zunimmt?

Die Tür wurde häufig geöffnet oder es wurden große Mengen Lebensmittel frisch eingelagert.

Prüfen, ob die Lufteintrittsöffnung unten im Sockel oder die Luftaustrittsöffnung zuge- stellt ist.

... es im Gefrierfach zu warm ist und das Gefriergut auftaut?

Eventuell ist die Temperatur im Raum, wo das Gerät steht, kälter als +12 °C, was eine längere Laufzeit der Kältemaschine zur Folge hat.

Die Raumtemperatur auf über +12 °C erhöhen.

Wenn das Gerät mit dem Temperaturschalter (Bild ②/A) ausgestattet ist, diesen einschalten. (**Ist der Schalter eingeschaltet**, so wird seine rote Markierung sichtbar, wie es auf dem Bild ②/A dargestellt ist).

... der Kühlschrank keine Kühlleistung hat?

Prüfen:

- ob der Temperaturregler (Bild ②/1) auf einer der Zahlen von „1“ bis „5“ steht. Wenn dem so ist, und die Innenbeleuchtung nicht funktioniert, dann prüfen:
- ob die Sicherung der Hausinstallation ausgeschaltet ist,
- ob der Netzstecker des Gerätes fest in der Steckdose steckt.

Kundendienst

Kann die Störung anhand der zuvor aufgeführten Hinweise nicht beseitigt werden, rufen Sie bitte den Kundendienst.

Führen Sie in diesem Fall keine weiteren Reparaturen, vor allem an den elektrischen Teilen des Gerätes, selbst aus.

Um Kälteverlust zu vermeiden, die Tür nicht unnötig lange offen halten.

Die Telefon-Nr. des Kundendienstes finden Sie im beiliegenden Kundendienststellenverzeichnis oder im amtlichen Telefonbuch.

Typenschild

Bitte geben Sie bereits bei der Anforderung des Kundendienstes die E-Nummer und die FD-Nummer an. Diese Angaben finden Sie auf dem Typenschild oben links im Kühlraum (Bild ⑭):

de

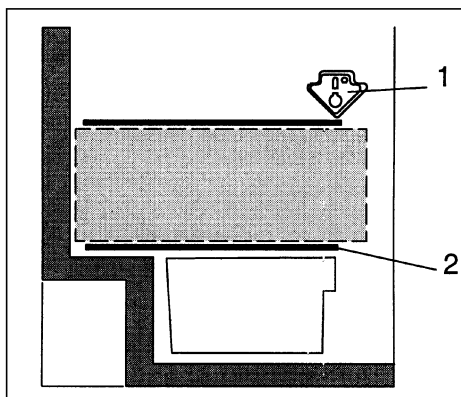
Kühlzonen im Kühlraum beachten!

Durch die Luftzirkulation im Kühlraum entstehen Zonen unterschiedlicher Kälte.

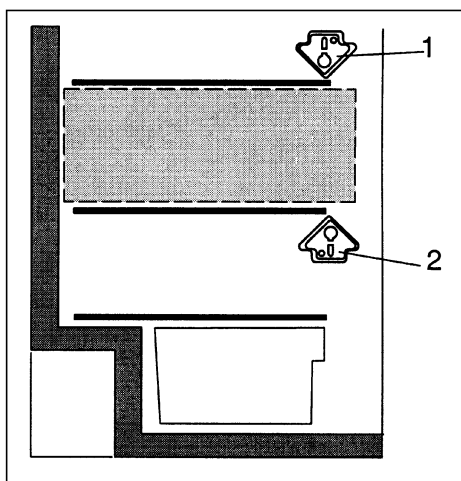
Die Zone für empfindliche Lebensmittel befindet sich, je nach Modell, ganz unten zwischen dem seitlich eingepprägten Pfeil und der darunter liegenden Glasablage

(Bild ❶/1 und 2) oder zwischen den beiden Pfeilen (Bild ❷/1 und 2).

Diese eignet sich vor allem zum Lagern von Fleisch, Fisch, Wurst, Salatmischungen usw.



1



2

Spis treści

	Strona		Strona
Wskazówki dotyczące usuwania odpadów	18	Zamrażanie i przechowywanie produktów spożywczych, przygotowanie lodu	24
Usuwanie materiału pakunkowego	18	Zamrażalnik	24
Usuwanie wysłużonych urządzeń	18	Przestrzegać przy zakupie mrozonek	24
Wskazówki bezpieczeństwa	19	Sami zamrażamy produkty spożywcze	24
Przeznaczenie i przepisy	20	Opakowanie produktów przeznaczonych do zamrożenia	24
Opis urządzenia	20	Wydajność zamrażania	25
Ustawienie urządzenia	21	Nastawianie regulatora temperatury na zamrażanie i przechowywanie	25
Temperatura otoczenia	21	Przygotowanie lodu w kostkach	25
Miejsce ustawienia	21	Okres przechowywania mrozonek	25
Ustawienie	21	Rozmrażanie mrozonek	25
Podłączenie elektryczne	21	Rozmrażanie	26
Wietrzenie	21	Komora chłodzenia	26
Po przywiezieniu urządzenia ...	21	Rozmrażanie zamrażalnika	26
Zmiana zawiasów drzwi urządzenia	21	Środki pomocnicze rozmrażania	26
Włączanie, wyłączanie	22	Czyszczenie	27
Włączanie urządzenia	22	Wskazówki dotyczące oszczędności energii	27
Nastawianie temperatury	22	Wskazówki dotyczące odgłosów pracy urządzenia	28
Wyłączanie urządzenia	22	Sami usuwamy drobne usterki	28
Wyłączanie na dłuższy czas	22	Co robić, gdy ...	28
Rozmieszczanie produktów spożywczych	23	Serwis	29
Wskazówki dotyczące rozmieszczania produktów spożywczych	23	Tabliczka znamionowa	29
Przykład rozmieszczenia produktów spożywczych	23	Proszę zwracać uwagę na zróżnicowane strefy zimna w komorze chłodzenia!	30
Zmiana wyposażenia wnętrza	23		

Wskazówki dotyczące usuwania odpadów

Usuwanie materiału pakunkowego

Opakowanie chroni urządzenie przed uszkodzeniem podczas transportu. Wszystkie zastosowane do tego celu materiały są nieszkodliwe dla środowiska naturalnego i mogą być powtórnie wykorzystane. Prosimy również Państwa o pomoc i usunięcie tego opakowania w sposób zgodny z zasadami ochrony środowiska naturalnego.

Prosimy o poinformowanie się u sprzedawcy lub lokalnej administracji o aktualnym sposobie usuwania opakowania.

Ostrzeżenie

Opakowania lub jego części nie pozostawiać dzieciom do zabawy. Niebezpieczeństwo uduszenia w kartonach i foliach!

Usuwanie wysłużonych urządzeń

Stare urządzenia nie są bezwartościowym odpadem! Dzięki usunięciu urządzenia w sposób zgodny z zasadami ochrony środowiska można odzyskać cenne surowce naturalne.

 Niniejsze urządzenie oznaczone jest zgodnie z europejskimi przepisami 2002/96/EG o zużytych urządzeniach elektrycznych i elektronicznych (waste electrical and electronic equipment – WEEE). Przepisy te wytyczają ramowe warunki zwrotu i recyklingu zużytych urządzeń ważne w całej Unii Europejskiej.

Ostrzeżenie

Postępowanie z wysłużonymi urządzeniami

1. Wyjąć wtyczkę z gniazdka sieciowego.
2. Przeciąć kabel podłączeniowy i usunąć go wraz z wtyczką.

Agregaty chłodzące zawierają czynnik chłodniczy i gazy izolujące, które muszą być usuwane przez specjalistów. Nie uszkodzić rur obiegu czynnika chłodniczego, aż do usunięcia wysłużonego urządzenia przez specjalistę.

Wskazówki bezpieczeństwa

Przed włączeniem urządzenia proszę przeczytać starannie informacje podane w instrukcji użytkowania i montażu. Zawierają one ważne wskazówki dotyczące ustawienia i podłączenia, użytkowania, przeglądu i konserwacji urządzenia.

Proszę przechować instrukcję użytkowania i montażu dla ewentualnego kolejnego użytkownika urządzenia.

Producent nie ponosi odpowiedzialności za szkody wynikłe z nieprzestrzegania podanych niżej wskazówek:



Urządzenie zawiera jako medium chłodzące małe ilości izobutanu (R 600 a), który jest gazem pochodzenia naturalnego, nieszkodliwym dla środowiska, ale palnym. W czasie transportu urządzenia zwracać uwagę, aby nie uszkodzić żadnych części obiegu medium chłodzącego. W razie uszkodzenia unikać otwartego ognia i czynników zapalnych, a pomieszczenie, w którym stoi urządzenie przewietrzyć kilka minut.

- Do czyszczenia i rozmrażania nie stosować nigdy urządzeń czyszczących strumieniem pary. Na skutek osadzania się pary elementy przewodzące prąd mogą spowodować zwarcie lub porażenie prądem.
- We wnętrzu urządzenia nie używać żadnych innych urządzeń elektrycznych.
- Nie włączać uszkodzonego urządzenia, w razie wątpliwości proszę zwrócić się do dostawcy.
- Urządzenie ustawić i podłączyć zgodnie z instrukcją montażu. Parametry źródła prądu muszą być zgodne z danymi na tabliczce znamionowej urządzenia.
- Bezpieczeństwo elektryczne urządzenia jest zagwarantowane tylko wtedy, jeżeli system uziemiający instalacji domowej wykonany jest zgodnie z obowiązującymi przepisami.
- W przypadku awarii, przeglądu i konserwacji, oraz czyszczenia urządzenia odłączyć urządzenie od sieci elektrycznej. Proszę wyjąć wtyczkę z gniazdka sieciowego lub wyłączyć bezpiecznik. Przy wyjmowaniu wtyczki trzymać za wtyczkę, nie ciągnąć elektrycznego przewodu zasilającego.
- Naprawy urządzenia może przeprowadzić tylko specjalista autoryzowanego punktu serwisowego. Niewłaściwie przeprowadzona naprawa może spowodować niebezpieczeństwo zagrażające użytkownikowi.
- Wysokoprocentowe alkohole przechowywać tylko w szczelnie zamkniętych butelkach, na stojąco. W urządzeniu nie wolno przechowywać żadnych produktów, które zawierają palne gazy aerozolowe (np. dozowniki z bitą śmietaną, puszki spray, itp.) ani materiałów wybuchowych – niebezpieczeństwo wybuchu!
- Nie uszkodzić elementów obiegu medium chłodzącego np. poprzez przebicie kanałów medium chłodzącego parownika ostrymi przedmiotami, załamanie rurek, zadrapanie powłoki ochronnej itp. Pryskające medium chłodzące może spowodować zranienie oczu.
- Nie zasłaniać ani nie zastawiać otworów wlotu i wylotu powietrza.
- Nie stawać na cokole, wysuwanych szufladach i półkach, ani na drzwiczkach urządzenia, nie używać ich jako podpórki.
- Nie zezwalać dzieciom na zabawę urządzeniem. Dzieci nie powinny w żadnym wypadku np. siadać na szufladach i półkach, ani wieszać się na drzwiach urządzenia.
- Jeżeli urządzenie wyposażono dodatkowo w zamek drzwiowy, klucz przechowywać w miejscach niedostępnych dla dzieci.
- Lodów na patyku i kostek lodu nie wkładać do ust bezpośrednio po wyjęciu z zamrażalnika (niebezpieczeństwo oparzenia lodem na skutek bardzo niskiej temperatury).
- W zamrażalniku nie wolno przechowywać żadnych płynów w butelkach ani w puszkach, a szczególnie napojów zawierających dwutlenek węgla. Butelki i puszki pękną.
- Mrożonek nie chwycić mokrymi rękoma, dłonie mogą przymarznąć.

Przeznaczenie i przepisy

Urządzenie przeznaczone jest do chłodzenia i zamrażania produktów spożywczych oraz do przygotowania lodu.

Urządzenie przeznaczone jest do użytku w gospodarstwie domowym.

Przy zastosowaniu w przemyśle i rzemiośle należy przestrzegać obowiązujących przepisów bezpieczeństwa i higieny pracy.

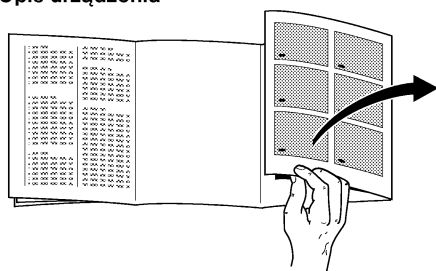
Urządzenie spełnia warunki przepisów o zapobieganiu wypadkom (VBG 20, przepis niemiecki).

Szczelność systemu obiegu medium chłodzącego została sprawdzona.

Urządzenie to spełnia warunki obowiązujących przepisów bezpieczeństwa dla urządzeń elektrycznych.

Urządzenie wykonane jest jako urządzenie wolnostojące i nie wolno go zabudować.

Opis urządzenia



Przed przystąpieniem do czytania instrukcji proszę otworzyć ostatnie składane kartki z rysunkami.

Niniejsza instrukcja obsługi odnosi się do kilku modeli, dlatego możliwe są odchylenia od wyposażenia i szczegółów przedstawionych na rysunkach.

Opis ogólny

Rysunek 1

- 1 Oświetlenie wewnętrzne i regulator temperatury
- 2 Półka na butelki
- 3 Półki
- 4 Rynna odpływu wody kondensacyjnej
- 5 Pojemnik na warzywa i owoce
- 6 Półka
- 7 Półka na duże butelki, torebki z mlekiem itd.
- 8 Taca do zamrażania
- 9 Pojemnik na mrożonki
- 10 Kalendarz mrożonek

A Komora chłodzenia

B Komora zamrażania

* nie dla wszystkich modeli

Ustawienie urządzenia

Temperatura otoczenia

Zależnie od "klasy klimatycznej" (patrz tabliczka znamionowa) urządzenie można eksploatować w następującym zakresie temperatury otoczenia:

(tabliczka znamionowa znajduje się w urządzeniu u góry po lewej stronie, rysunek 14)

Klasa klimatyczna	Temperatura otoczenia od ... do
SN	+10 °C do 32 °C
N	+16 °C do 32 °C
ST	+16 °C do 38 °C
T	+16 °C do 43 °C

Jeżeli temperatura otoczenia spadnie poniżej podanej dolnej granicy temperatury, skraca się czas pracy chłodziarki. Spowoduje to, że w zamrażalniku wytworzy się zbyt mała ilość "zimna" i w skrajnych przypadkach mrożonki mogą się rozmrozić.

Urządzenia wyposażone w przełącznik temperatury otoczenia (rysunek 2/A) po przełączeniu można eksploatować w temperaturze otoczenia niższej niż +12 °C.

Jeżeli przełącznik przestawiony jest do pracy w niższej temperaturze otoczenia, na przełączniku widoczne jest czerwone oznaczenie (rysunek 2/A).

Przełącznik przełączyć do pozycji pierwotnej, jeżeli temperatura pomieszczenia wzrośnie powyżej +12 °C.

Miejsce ustawienia

Urządzenie ustawić w suchym, przewietrzanym pomieszczeniu. Nie ustawiać bezpośredni na słońcu ani w pobliżu źródeł ciepła, jak kuchenka, grzejniki itp. Jeżeli nie da się uniknąć ustawienia w pobliżu źródła ciepła, należy zastosować odpowiednie płyty izolacyjne lub zachować następujące odstępki minimalne:

do kuchenki elektrycznej 3 cm,

do pieca olejowego lub węglowego 30 cm.

Przy ustawieniu obok innej chłodziarki lub zamrażarki konieczny jest odstęp boczny co najmniej 2 cm, aby zapobiec kondensacji pary na ściankach urządzenia.

Ustawienie

Urządzenie musi stać na twardej i płaskiej powierzchni. Nierówności podłogi skompensować za pomocą odkręcanych nóżek z przodu urządzenia.

Podłączenie elektryczne

Urządzenie podłączyć tylko do sieci elektrycznej prądu zmiennego o napięciu 220-240 V / 50 Hz poprzez uziemione gniazdko zainstalowane zgodnie z obowiązującymi przepisami. Gniazdko musi być zabezpieczone bezpiecznikiem dla natężenia 10-16 A lub większego.

Jeżeli urządzenie ma być eksploatowane w kraju pozaeuropejskim, należy sprawdzić na tabliczce znamionowej, czy podane tam napięcie i rodzaj prądu jest zgodne z parametrami sieci elektrycznej na miejscu instalacji urządzenia. Tabliczka znamionowa znajduje się w komorze chłodzenia u góry po lewej stronie, rysunek 14.

Ewentualną wymianę elektrycznego przewodu zasilającego może przeprowadzić tylko uprawniony specjalista elektryk.

Wietrzenie

Powietrze ogrzane na tylnej ścianie urządzenia musi odpływać bez przeszkód. W przeciwnym przypadku chłodziarka musi pracować intensywniej i zwiększa się zużycie energii elektrycznej. Dlatego nie wolno przysłaniać otworów dopływu i odpływu powietrza (rysunek 3).

Po przywiezieniu urządzenia ...

można je natychmiast włączyć.

Zmiana zawiasów drzwi urządzenia

Poszczególne kroki robocze wykonać w kolejności podanych numerów (rysunek 15).

Włączanie / wyłączanie

Włączanie urządzenia

Regulator temperatury w komorze chłodzenia przekręcić z pozycji "0". Urządzenie zaczyna chłodzić, oświetlenie wewnętrzne jest włączone, jeżeli drzwi są otwarte (rysunek ②/1).

Nastawianie temperatury

Pokrętko regulatora temperatury przekręcić na jedną z oznaczonych liczb (rysunek ②/1).

Temperaturę można regulować bezstopniowo.

Przy większych liczbach osiąga się niższe temperatury w zamrażalniku i komorze chłodzenia.

Zaleca się następujące nastawienia regulatora temperatury:

- Dla krótkotrwałego przechowywania produktów spożywczych w zamrażalniku nastawić regulator na mniejszą liczbę (energooszczędny tryb pracy).
- Dla długookresowego przechowywania produktów spożywczych w zamrażalniku i do zamrażania świeżych produktów nastawić regulator na średnią wartość.

Wskazówki

- Temperatura w komorze chłodzenia zależy od temperatury otoczenia, ilości i temperatury właśnie włożonych produktów spożywczych oraz częstotliwości otwierania drzwi. W razie potrzeby zmienić nastawienie regulatora temperatury.
- W czasie pracy urządzenia na tylnej ścianie wewnątrz urządzenia kondensuje woda w postaci kropel lub szronu, jest to uwarunkowane zasadą działania. Wody i szronu nie trzeba usuwać. Ścianka tylna rozmraża się automatycznie. Woda spływa rynną kondensatu do zbiornika wody kondensacyjnej, z którego później wyparuje (rysunek ⑧/B).
- Ścianki czołowe urządzenia są częściowo lekko ogrzewane, zapobiega to kondensacji wody w obszarze uszczelek drzwi zamrażalnika.

Wyłączanie urządzenia

Regulator temperatury (rysunek ②/1) przekręcić do pozycji "0", urządzenie jest wyłączone, oświetlenie wewnętrzne jest wyłączone.

Wyłączanie na dłuższy czas

Jeżeli urządzenie nie będzie używane dłuższy czas, proszę wyjąć wtyczkę z gniazda sieciowego, rozmrozić urządzenie i wyczyścić. Pozostawić uchylone drzwi.

Rozmieszczanie produktów spożywczych

Wskazówki dotyczące rozmieszczania produktów spożywczych

- Gorące potrawy i napoje schłodzić przed włożeniem do chłodziarki.
- Produkty spożywcze wkładać możliwie zapakowane lub przykryte. Dzięki temu zachowają one aromat, kolor, wilgotność i świeżość, oraz zapobiega się przeniesieniu zapachów i smaków. Tylko warzywa, owoce i sałata w pojemnikach na warzywa powinny pozostać bez opakowania.
- Elementów z tworzywa sztucznego i uszczelek drzwiczek nie zabrudzić olejem ani tłuszczem (stają się porowate).
- W urządzeniu nie wolno przechowywać żadnych materiałów wybuchowych, a wysokoprocentowe alkohole przechowywać tylko szczelnie zamknięte i na stojąco - niebezpieczeństwo wybuchu!
- W komorze chłodzenia najniższe strefy powstają przy tylnej ścianie i nad najniższą półką. Proszę układać w tych strefach takie produkty spożywcze, które najszybciej się psują.
- W zamrażalniku nie wolno przechowywać żadnych zamarzających płynów w butelkach. Przy zamarzaniu butelki pękają.

Przykład rozmieszczenia produktów

Rysunek ❶

W komorze zamrażania (B)

zamrażanie produktów spożywczych, przechowywanie mrożonek, przygotowanie kostek lodu.

Na półkach (3)

od góry na dół przechowywać pieczywo i ciasto, gotowe potrawy, produkty mleczarskie, mięso i wędliny.

W pojemniku na warzywa (5)

przechowywać warzywa, owoce, sałatę.

Na półce na butelki (7)

stawiać duże butelki.

Wyposażenie wnętrza

Półki komory chłodzenia można przestawiać nawet przy drzwiach otwartych na 90°. Półkę pociągnąć do przodu, przechylić na dół i wyjąć, następnie włożyć na nowe miejsce (rysunek ❷).

Wszystkie półki i pojemniki na wewnętrznej stronie drzwi można wyjąć do mycia.

Półkę lub pojemnik unieść do góry i wyjąć (rysunek ❸).

* nie dla wszystkich modeli

Zamrażanie produktów spożywczych, przechowywanie mrożonek i przygotowanie lodu

Zamrażalnik

Zamrażalnik przeznaczony jest do przechowywania mrożonek, zamrażania produktów spożywczych i przygotowania kostek lodu.

Wskazówka

Jeżeli temperatura otoczenia spadnie poniżej +12 °C, chłodziarka włącza się rzadziej. Może się zdarzyć, że w zamrażalniku będzie za ciepło. W skrajnych przypadkach mrożonki mogą się rozmrozić.

Urządzenia wyposażone w przełącznik temperatury otoczenia (rysunek 2/A) po przełączeniu można eksploatować w temperaturze otoczenia niższej niż +12 °C.

Jeżeli przełącznik przestawiony jest do pracy w niższej temperaturze otoczenia, na przełączniku widoczne jest czerwone oznaczenie (rysunek 2/A).

Przełącznik przełączyć do pozycji pierwotnej, jeżeli temperatura pomieszczenia wzrośnie powyżej +12 °C.

Przestrzegać przy zakupie mrożonek

- Przy zakupie zamrożonych produktów spożywczych zwracać uwagę na opakowanie, nie powinno być uszkodzone.
- Zwracać uwagę na datę przydatności do spożycia.
- Temperatura w zamrażarce sklepowej powinna wynosić -18 °C lub niżej.
- Mrożonki kupować na samym końcu zakupów, transportować szybko do domu dobrze zapakowane w papier gazetowy lub w izolowanej torbie i natychmiast przełożyć do zamrażalnika.

Pojemnośc użytkowa

Dane dotyczące pojemności użytkowej można znaleźć w urządzeniu na tabliczce znamionowej.

Sami zamrażamy produkty spożywcze

Do samodzielnego zamrożenia zastosować tylko świeże produkty dobrej jakości.

Do zamrażania nadają się

Mięso i wędliny, drób i dziczyzna, ryby, warzywa, jarzyny i zioła, owoce, pieczywo i ciasto, pizza, gotowe potrawy, resztki potraw, żółtko i białko jaj.

Do zamrażania nie nadają się

Całe jaja w skorupkach, kwaśna śmietana i majonez, zielona sałata, rzodkiewki, rzepa i cebula.

Blanżerowanie warzyw i owoców

Aby zachować kolor, smak, aromat i witaminę "C" warzywa i owoce najlepiej blanżerować przed zamrożeniem. (Blanżerowanie polega na zanurzeniu warzyw i owoców na krótko we wrzącej wodzie - literaturę na temat zamrażania, gdzie opisane jest również blanżerowanie można nabyć w księgarniach.)

Opakowanie produktów przeznaczonych do zamrożenia

Produkty zapakować w porcje wielkości odpowiedniej dla Państwa gospodarstwa domowego.

Warzywa i owoce nie powinny być pakowane w porcje większe niż 1 kg, a mięso do 2,5 kg. Małe porcje zamrażają szybciej, a przy rozmrażaniu i przygotowaniu zachowana zostaje dobra jakość.

Produkty spożywcze zapakować szczelnie, aby zachowały smak i nie wyschły.

Na opakowania nadają się:

Folie z tworzywa sztucznego, folie "węzowe" z polietylenu, folie aluminiowe, pojemniki do zamrażania. Opakowania te można nabyć w sklepach specjalistycznych.

Na opakowania nie nadają się:

Papier pakowy, papier pergaminowy, celofan, worki na śmieci i używane torby reklamówki.

Produkty spożywcze przeznaczone do zamrożenia włożyć do opakowania, wycisnąć całkowicie powietrze i zamknąć szczelnie opakowanie.

Do zamknięcia opakowania nadają się:

Gumki, klipsy z tworzywa sztucznego, nici do wiązania, taśmy klejące odporne na działanie niskiej temperatury lub tym podobne. Worki i folie "węzowe" z polietylenu można zaspawać specjalnym urządzeniem do spawania woreczków polietylenowych.

Zamrażanie produktów spożywczych, przechowywanie mrożonek i przygotowanie lodu

Przed włożeniem do zamrażarki oznaczyć zawartość opakowania i zapisać datę włożenia.

Wydajność zamrażania

Produkty spożywcze powinny być zamrażane możliwie szybko, aż do samego wnętrza. Tylko wtedy produkty zachowają witaminy, wartości odżywcze, wygląd i smak. Dlatego nie należy przekraczać maksymalnego ładunku określonego wydajnością zamrażania.

Dane dotyczące wydajności zamrażania zgodnie z aktualną normą umieszczone są na tabliczce znamionowej.

Przy zamrażaniu w pojemnikach (szufladach) maksymalna wydajność zamrażania zmniejsza się nieznacznie. Najniżej położony pojemnik (szufladę) używać tylko do przechowywania mrożonek.

Nastawianie regulatora temperatury do zamrażania i przechowywania mrożonek

Do zamrażania i długoterminowego przechowywania mrożonek

regulator temperatury nastawić na liczbę średniej wartości. (Nastawienie takie odpowiada temperaturze zamrażalnika - 18 °C i niższej).

Wskazówka

– Po włożeniu świeżych produktów do zamrażalnika kompresor pracuje automatycznie tak długo, aż produkty zamrzną. Na skutek tego może obniżyć się również temperatura w komorze chłodzenia.

Zmiana nastawienia regulatora temperatury w zasadzie nie jest konieczna.

Przygotowanie lodu

Uwaga

Do komory zamrażania nie wolno wkładać żadnych elektrycznych maszynek do lodów.

Przygotowanie kostek lodu

Pojemniki do przygotowania kostek lodu można nabyć w sklepach specjalistycznych. Pojemnik do przygotowania kostek lodu napełnić wodą do $\frac{3}{4}$ wysokości i postawić na dnie zamrażalnika. W celu wyjęcia kostek lodu przytrzymać pojemnik krótko pod bieżącą wodą lub lekko wygiąć.

Okres przechowywania mrożonek

Aby zapobiec obniżeniu jakości mrożonek nie wolno przekraczać dopuszczalnego okresu przechowywania.

Dopuszczalny okres przechowywania zależy od rodzaju produktu spożywczego.

W temperaturze -18 °C można przechowywać ryby, kielbasę, gotowe potrawy, pieczywo i ciasto do 4 miesięcy, ser żółty, drób, mięso do 6 miesięcy, a warzywa i owoce do 8 miesięcy

Rozmrażanie mrożonek

Zależnie od rodzaju mrożonki i jej dalszego zastosowania mamy do wyboru następujące możliwości rozmrażania:

- w temperaturze pokojowej,
- w chłodziarce,
- w piekarniku elektrycznym,
- z/bez wentylatora gorącego powietrza,
- w kuchence mikrofalowej.

Lekko rozmrożone i rozmrożone produkty można ewentualnie ponownie zamrozić, jeżeli ich temperatura podniosła się do +3 °C dla mięsa i ryb nie dłużej niż na jeden dzień, dla pozostałych nie dłużej niż na trzy dni.

Rozmrażanie

W przeciwnym przypadku, jeżeli smak, zapach i wygląd nie zmieniły się, ugotować, upiec i zamrozić jako gotowe danie.

Wtedy nie wykorzystywać maksymalnego dopuszczalnego okresu przechowywania.

Komora chłodzenia

Komora chłodzenia rozmraża się w pełni automatycznie. Skroplona woda spływa rynną kondensatu (rysunek ⑥/B) do zbiornika wody kondensacyjnej, z którego później wyparuje. Rynnę kondensatu i otwór odpływowy utrzymywać zawsze w czystości, aby woda mogła spłynąć bez przeszkód.

Rozmrażanie zamrażalnika

Zamrażalnik nie rozmraża się automatycznie, ponieważ mrożonki nie mogą ulec rozmrożeniu. Gruba warstwa szronu lub lodu utrudnia oddawanie zimna do zamrożonych produktów i powoduje wzrost zużycia energii elektrycznej.

Szronu ani lodu nie wolno w żadnym przypadku zdrapywać nożem, ponieważ można uszkodzić parownik zamrażalnika.

Pryskające medium chłodzące może spowodować zranienie oczu lub się zapalić.

Jeżeli zamrażalnik jest mocno oszroniony, należy go koniecznie rozmrozić.

Proszę postępować w następujący sposób:

- Mrożonki wyjąć, zapakować w papier gazetowy i położyć w chłodnym miejscu.
- Wyjąć wtyczkę z gniazdka sieciowego.
- Pozostawić otwarte drzwi, skroploną wodę zebrać ścierką lub gąbką.
- Zamrażalnik wytrzeć do sucha, włączyć urządzenie i włożyć produkty.

Środki pomocnicze rozmrażania

W celu przyspieszenia procesu rozmrażania postawić **garnek z gorącą wodą** na podkładce na dnie komory zamrażania.

Do rozmrażania nie stosować żadnych grzejników elektrycznych, świec, ani lamp naftowych.

Zachować ostrożność przy zastosowaniu **środków do rozmrażania w sprayu**, ponieważ mogą one tworzyć gazy wybuchowe, zawierać rozpuszczalniki, które uszkadzają tworzywa sztuczne, albo środki porotwórcze, środki szkodliwe dla zdrowia lub środki powodujące korozję.

Czyszczenie / Wskazówki dotyczące oszczędności energii

Przed przystąpieniem do czyszczenia należy z zasady wyjąć wtyczkę z gniazdka sieciowego lub wyłączyć albo wykręcić bezpiecznik.

Nie stosować urządzeń czyszczących strumieniem pary. Gorąca para może uszkodzić powierzchnie lub system elektryczny.

Wpływa to ujemnie na bezpieczeństwo elektryczne urządzenia.

Komorę chłodzenia czyścić raz na miesiąc. Zamrażalnik czyścić po każdym rozmrożeniu.

Woda użyta do mycia nie może się dostać do armatury kontrolnej lub oświetlenia. Do mycia całego urządzenia z wyjątkiem uszczelek drzwi nadaje się letnia woda z dodatkiem małej ilości łagodnego, lekko dezynfekującego środka czyszczącego, np. płyn do ręcznego mycia naczyń. Nie wolno stosować żadnych środków czyszczących, które zawierają piasek, środki szorujące, kwasy lub rozpuszczalniki chemiczne.

Aby zapobiec powstaniu matowych plam nie należy stosować także środków czyszczących z oznaczeniem "nie zawiera dodatków szorujących".

Uszczelkę drzwi wymyć tylko czystą wodą i wytrzeć dokładnie do sucha.

Rynnę kondensatu (rysunek 8/B) i otwór odpływowy w komorze chłodzenia czyścić częściej, aby woda mogła spływać bez przeszkód. Zwracać uwagę, aby przez otwór odpływowy do zbiornika wody kondensacyjnej nie dostał się roztwór środka czyszczącego.

- Urządzenie ustawić w suchym, dobrze przewietrzanym pomieszczeniu; nie ustawiać bezpośrednio na słońcu ani w pobliżu źródeł ciepła (grzejniki itp.).
- Nie zastawiać otworów wlotu i wylotu powietrza.
- Gorące potrawy i napoje ochłodzić przed włożeniem do chłodziarki.
- Mrożonki przeznaczone do rozmrożenia włożyć do komory chłodzenia. Zimno z mrożonki wykorzystane zostanie do ochłodzenia produktów spożywczych w komorze chłodzenia.
- Oszroniony zamrażalnik rozmrozić. Gruba warstwa szronu lub lodu utrudnia oddawanie zimna do zamrożonych produktów i powoduje wzrost zużycia energii elektrycznej.
- Drzwi otwierać na możliwie krótki okres czasu. Im krócej otwarte są drzwi urządzenia lub zamrażalnika, tym mniej szronu i lodu zbiera się na ściankach zamrażalnika.

Wskazówki dotyczące odgłosów pracy urządzenia

Odgłosy pracy urządzenia

Od czasu do czasu włącza się sprężarka urządzenia, co umożliwia utrzymanie temperatury na stałym, nastawionym poziomie.

Odgłosy, które przy tym powstają uzależnione są zasadą działania urządzenia.

Odgłosy zmniejszają się automatycznie, jeżeli urządzenie osiągnie nastawioną temperaturę.

Brzęczenie wywołane jest pracującym silnikiem (sprężarką). Brzęczenie może być chwilowo nawet głośniejsze, jeżeli silnik włącza się.

Kipienie, bulgotanie lub szum spowodowane jest przepływem medium chłodzącego w rurkach.

Klik słychać zawsze wtedy, gdy termostat włącza i wyłącza silnik.

W urządzeniach z wentylatorem można czasem usłyszeć szmer strumienia powietrza we wnętrzu urządzenia

Jeżeli odgłosy spowodowane pracą urządzenia są za głośne, przyczyną może być jakaś drobnośćka, którą daje się łatwo usunąć.

Urządzenie stoi nierówno

Ustawić urządzenie za pomocą poziomicy. Wykorzystać odkręcane nóżki urządzenia lub podłożyć coś pod nóżki.

Urządzenie jest dostawione

Proszę odsunąć urządzenie od dotykających mebli lub urządzeń.

Szuflady, koszyki i półki kiwają się lub zacinają

Proszę sprawdzić wyjmowane części i ewentualnie wymienić na nowe.

Butelki, naczynia i pojemniki dotykają się

Proszę rozsunąć ustawione w chłodziarce butelki, pojemniki i naczynia.

Sami usuwamy drobne usterki

Zakłócenia

Przed wezwaniem serwisu proszę sprawdzić, czy możecie Państwo sami usunąć drobne usterki w oparciu o podane niżej wskazówki. Koszty wezwania technika serwisowego w przypadkach, gdy urządzenie nie jest zepsute i wystarcza udzielenie porady ponosi sam użytkownik także w okresie gwarancji.

Co robić, gdy ...

... oświetlenie wewnętrzne nie działa, a sprężarka pracuje?

Proszę sprawdzić, czy wyłącznik daje się poruszyć. Jeżeli tak, żarówka jest uszkodzona.

Wymiana żarówki

Wyjąć wtyczkę z gniazdka sieciowego lub wyłączyć bezpiecznik domowej instalacji elektrycznej.

Oslonę żarówki zdjąć do przodu (rysunek 12/B).

Wymienić żarówkę:

220-240 V, maks. 25 W, gwint E14.

Jeżeli wyłącznik oświetlenia jest zablokowany, proszę wezwać autoryzowany serwis (rysunek 12/A).

... mrożonki są przymarzniete?

Mrożonki rozdzielić jakimś tępym przedmiotem, np. łyżką.

... w zamrażalniku wytworzyła się gruba warstwa lodu?

Proszę rozmrozić i wyczyścić zamrażalnik. Ponownie włączyć urządzenie i włożyć mrożonki zwracając uwagę, aby drzwi zamrażalnika były dokładnie zamknięte.

... dno komory chłodzenia jest mokre?

Jeżeli otwór odpływowy rynny kondensatu (rysunek 9/B) jest zatkany, wyczyścić otwór patyczkiem.

Sami usuwamy drobne usterki / Serwis

Co robić, gdy ...

... temperatura w komorze chłodzenia jest zbyt niska?

Regulator temperatury nastawić na mniejszą liczbę (rysunek 2/1).

Ewentualnie włożono do zamrażalnika zbyt dużą ilość świeżych produktów. Powoduje to, że sprężarka pracuje dłużej, a przez to spada również temperatura w komorze chłodzenia.

Nie zamrażać jednorazowo więcej produktów spożywczych niż ładunek maksymalny określony "wydajnością zamrażania", patrz tabliczka znamionowa rysunek 14.

... chłodziarka włącza się coraz częściej i pracuje dłużej?

Drzwi były często otwierane lub włożono większą ilość świeżych produktów.

Proszę sprawdzić, czy otwory wlotu powietrza na dole cokołu lub otwory wylotu powietrza nie są zasłonięte.

... w zamrażalniku jest za ciepło i mrożonki rozmrażają się?

Ewentualnie temperatura pomieszczenia, w którym stoi urządzenie jest niższa niż +12 °C. Powoduje to, że chłodziarka pracuje krócej i rzadziej.

Podgrzać pomieszczenie do temperatury wyższej niż +12 °C.

W urządzeniach wyposażonych w przełącznik temperatury otoczenia (rysunek 2/A) przełączyć na niższą temperaturę otoczenia (**Jeżeli przełącznik przestawiony jest do pracy w niższej temperaturze otoczenia, na przełączniku widoczne jest czerwone oznaczenie**, rysunek 2/A).

... chłodziarka nie chłodzi?

Sprawdzić, czy regulator temperatury (rysunek 2/1) nastawiony na liczbę pomiędzy "1" i "5". Jeżeli tak jest, ale oświetlenie wewnętrzne nie działa, proszę sprawdzić,

– czy bezpiecznik domowej instalacji elektrycznej jest włączony,

– czy wtyczka urządzenia włożona jest prawidłowo do gniazdka sieciowego.

Jeżeli w oparciu o wyżej opisane wskazówki nie da się usunąć występującej usterki, proszę wezwać autoryzowany serwis. Proszę nie wykonywać żadnych innych manipulacji przy urządzeniu, a szczególnie przy jego częściach elektrycznych. Proszę nie otwierać niepotrzebnie drzwi urządzenia, w ten sposób zapobiega się stratom zimna.

Adres i numer telefonu najbliższego punktu serwisowego można znaleźć w spisie punktów serwisowych, który dołączony jest do instrukcji lub w książce telefonicznej.

Tabliczka znamionowa

Proszę podać serwisowi numer urządzenia (E-Nr) i numer seryjny (FD-Nr). Numery te znajdują się na tabliczce znamionowej urządzenia, która umieszczona jest w komorze chłodzenia u góry, po lewej stronie (rysunek 14).

pl

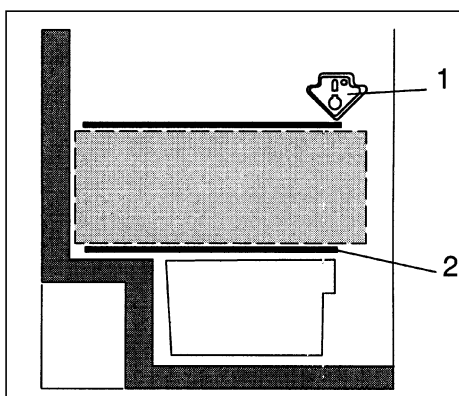
Proszę zwracać uwagę na zróżnicowane strefy zimna w komorze chłodzenia!

Na skutek cyrkulacji powietrza w komorze chłodzenia powstają zróżnicowane strefy zimna.

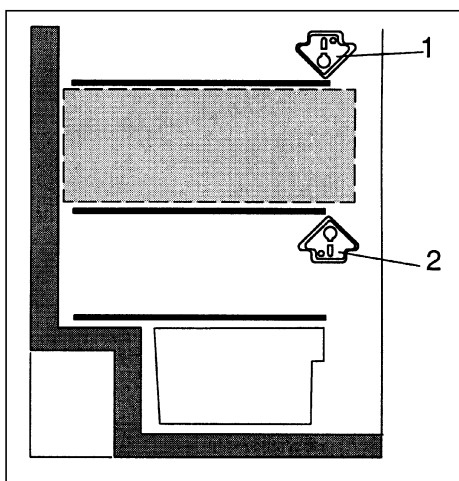
Zależnie od modelu strefa przeznaczona na łatwo psujące się środki spożywcze znajduje się na samym dole pomiędzy wyłóconą z boku strzałką i znajdującą się pod nią półką szklaną

(rysunek ❶/1 i 2), albo pomiędzy dwoma strzałkami (rysunek ❷/1 i 2).

Strefa ta jest idealna do przechowywania mięsa, ryb, wędliny, sałatek itp.



1



2

Inhoud

	Blz.		Blz.
Aanwijzingen over de afvoer	32	Levensmiddelen invriezen, opslaan en ijsblokjes maken	38
Afvoeren van de verpakking van uw nieuwe apparaat	32	De diepvriesruimte	38
Afvoer van het oude apparaat	32	Attentie bij het inkopen van diepvriesproducten	38
Veiligheidsvoorschriften	33	Levensmiddelen zelf invriezen	38
Bepalingen	34	Verpakken van levensmiddelen	38
Kennismaking met de functies van het apparaat	34	Invriescapaciteit	39
Plaatsen van het apparaat	35	Ijsblokjes maken	39
Omgevingstemperatuur	35	Ontdooien van diepvrieswaren	39
De juiste plaats	35	Ontdooien	39
Plaatsen van het apparaat	35	De koelruimte	39
Elektrische aansluiting	35	De diepvriesruimte	39
Beluchting	35	Tips bij het ontdooien	39
Na het transport	35	Schoonmaken van het apparaat	40
Verwisselen van de deurophanging	35	Tips om energie te besparen	40
Inschakelen, uitschakelen	36	Bedrijfsgeluiden	41
Inschakelen van het apparaat	36	Kleine storingen zelf verhelpen	41-42
Instellen van de temperatuur	36	Wat te doen als ...	42-43
Uitschakelen van het apparaat	36	Servicedienst	43
Buiten werking stellen van het apparaat	36	Typeplaatje	43
Levensmiddelen inruimen	37	Let op de koudezones in de koelruimte	44
Attentie bij het inruimen	37		
Een voorbeeld van het inruimen	37		
Variabele inrichting van de binnenruimte	37		

Aanwijzingen over de afvoer

Afvoeren van de verpakking van uw nieuwe apparaat

De verpakking beschermt uw apparaat tegen transportschade. De gebruikte materialen zijn onschadelijk voor het milieu en kunnen opnieuw worden gebruikt. Help daarom mee en zorg dat de verpakking milieuvriendelijk wordt afgevoerd.

U kunt bij uw leverancier of bij de reinigingsdienst in uw gemeente informeren hoe u uw oude apparaat en het verpakkingsmateriaal van het nieuwe apparaat kunt (laten) afvoeren voor een milieuvriendelijke verwerking.

Waarschuwing

Verpakkingsmateriaal en onderdelen ervan zijn geen speelgoed voor kinderen. Verstikkingsgevaar door opvouwbare kartonnen dozen en folie!

Afvoer van het oude apparaat

Oude apparaten zijn geen waardeloos afval! Door een milieuvriendelijke afvoer kunnen waardevolle grondstoffen worden teruggewonnen.

 Dit apparaat voldoet aan de Europese richtlijn 2002/96/EG voor elektrische en elektronische apparaten (waste electrical and electronic equipment – WEEE). Deze richtlijn geeft het kader aan voor een in de EU geldende terugname en verwerking van oude apparaten.

Waarschuwing

Bij afgedankte apparaten

1. Stekker uit het stopcontact trekken.
2. Aansluitkabel doorknippen en samen met de stekker verwijderen.

Koelapparaten bevatten koelmiddel en in de isolatie gas, die zorgvuldig moeten worden afgevoerd. Met het oog op een doelmatige en milieuvriendelijke afvoer mogen de leidingen van het koelcircuit tot het moment van transport niet beschadigd worden.

Veiligheidsvoorschriften

Lees voordat u het apparaat in gebruik neemt de gebruiksaanwijzing en het montagevoorschrift nauwkeurig door. U vindt daarin belangrijke informatie over installatie, gebruik en onderhoud van het apparaat.

Bewaar de gebruiksaanwijzing en het montagevoorschrift voor een eventuele latere bezitter van het apparaat.

De fabrikant aanvaardt geen aansprakelijkheid als de volgende aanwijzingen niet in acht worden genomen:



Het apparaat bevat een geringe hoeveelheid koelmiddel isobutaan (R 600a), een natuurlijk gas dat in hoge mate milieuvriendelijk is maar wel brandbaar. Let erop dat er bij het vervoeren en plaatsen van het apparaat geen onderdelen van het koelcircuit beschadigd worden. Bij beschadigingen open vuur of andere ontstekingsbronnen vermijden en de ruimte waarin het apparaat is opgesteld, een paar minuten luchten.

- Bij het schoonmaken of ontdooien nooit een stoomapparaat gebruiken.
De stoom kan in de onder spanning staande onderdelen van het apparaat terechtkomen en kortsluiting of een elektrische schok veroorzaken.
- Zet nooit elektrische apparaten in het apparaat.
- Een (bijv. tijdens het transport) beschadigd apparaat niet in gebruik nemen.
In twijfelgevallen eerst contact opnemen met uw leverancier.
- Het apparaat uitsluitend volgens het bijgesloten montagevoorschrift plaatsen en aansluiten.
- De elektrische aansluitvoorwaarden en gegevens moeten overeenkomen met de gegevens op het typeplaatje.
- De elektrische veiligheid van het apparaat wordt alleen dan gegarandeerd als het aardingssysteem van de huisinstallatie volgens de geldende elektrotechnische voorschriften is geïnstalleerd.
- In geval van een storing, bij onderhoudswerkzaamheden en bij het schoonmaken de stekker uit het stopcontact trekken resp.

de zekering in de meterkast uitschakelen of losdraaien.

Altijd aan de stekker trekken, nooit aan de aansluitkabel.

- Reparaties aan elektrische apparaten mogen alleen door vakkundige monteurs worden uitgevoerd. Door ondeskundige reparatie kan er gevaar voor de gebruiker ontstaan.
- Dranken met een hoog alcoholpercentage altijd goed gesloten en rechtop bewaren
- Geen producten met brandbare drijfgassen (zoals spuitbussen met slagroom en andere spuitbussen) en explosieve stoffen in het apparaat opslaan – gevaar voor explosie!
- Zorg dat de onderdelen van het koelcircuit niet beschadigd worden door bijv. met een scherp voorwerp in de koelleidingen van de verdampers te prikken, door een knik in de leidingen, door krassen in de oppervlaktelaag enz. Koelmiddel dat naar buiten spuit, kan vlam vatten en tot oogletsel leiden.
- De be- en ontluuchtingsopeningen mogen nooit afgedekt worden.
- Plint, uittrekbare manden of laden, deuren enz. niet als opstapje gebruiken of om op te leunen.
- Kinderen niet met het apparaat laten spelen. Ze mogen bijv. nooit op de uittrekbare manden of laden gaan zitten of aan de deur gaan hangen.
- Als u een apparaat met een slot hebt, bewaar de sleutel dan buiten het bereik van kinderen.
- Ijslollies en ijsblokjes niet direct uit de diepvriesruimte in de mond nemen (gevaar voor verbranding door de zeer lage temperatuur).
- Flessen en blikjes met vloeistoffen – vooral koolzuurhoudende dranken – niet in de diepvriesruimte opslaan.
De flessen en blikjes springen.
- Diepvrieswaren niet met natte handen aanraken. Uw handen kunnen eraan vastvriezen.

nl

Bepalingen

Het apparaat is geschikt voor het koelen en invriezen van levensmiddelen en om ijsblokjes te maken.

Het is bestemd voor huishoudelijk gebruik.

Bij gebruik voor bedrijfsdoeleinden de daarvoor geldende normen en voorschriften in acht nemen.

Het apparaat voldoet aan de voorschriften voor koel- en vriesinstallaties ter voorkoming van ongevallen (VBG 20).

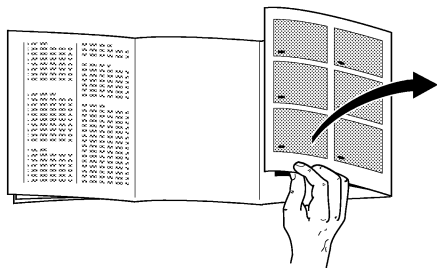
Het koelcircuit is op dichtheid gecontroleerd.

Dit apparaat voldoet aan de veiligheidsvoorschriften voor elektrische apparaten.

Het apparaat is een vrijstaand apparaat.

Daarom mag het niet als inbouwapparaat geplaatst worden.

Kennismaking met de functies van het apparaat



A.u.b. vóór het lezen de laatste bladzijden met afbeeldingen openvouwen.

Deze gebruiksaanwijzing is op meer dan één type van toepassing. Kleine afwijkingen in de afbeeldingen wat betreft de uitvoering van het apparaat zijn hierdoor niet uitgesloten.

Overzicht

Afb. 1

- 1 Binnenverlichting en temperatuurregelaar
- 2 Flessenrek
- 3 Legplateaus
- 4 Dooiwaterafvoergootje
- 5 Groente- en fruitlade
- 6 Voorraadvak
- 7 Voorraadvak voor grote flessen, pakken melk etc.
- 8 Vriestableau
- 9 Diepvriesladen
- 10 Diepvrieskalender

A Koelruimte

B Diepvriesruimte

* niet bij alle modellen

Plaatsen van het apparaat

Omgevingstemperatuur

Afhankelijk van de „klimaatklasse” zie het typeplaatje bovenaan links aan de binnenkant van het apparaat, (afb. 14) kan het apparaat bij de volgende omgevingstemperaturen gebruikt worden:

Klimaatklasse	Omgevingstemperatuur van ... tot ...
SN	+10 °C tot +32 °C
N	+16 °C tot +32 °C
ST	+16 °C tot +38 °C
T	+16 °C tot +43 °C

Als de omgevingstemperatuur tot onder de onderste omgevingstemperatuurgrens daalt, dan vermindert de looptijd van de koelmachine waardoor de diepvriesruimte van te weinig koude wordt voorzien. In het ongunstigste geval kunnen de diepvrieswaren ontdooien.

Apparaten die voorzien zijn van een speciale schakelaar voor lagere omgevings-temperatuur (afb. 2/A), kunnen nadat de schakelaar is ingedrukt, bij een omgevingstemperatuur van minder dan +12 °C gebruikt worden.

Als de schakelaar is ingeschakeld, dan wordt de rode markering zichtbaar (afb. 2/A).

Zodra de omgevingstemperatuur boven de grens van +12 °C komt, moet de schakelaar weer worden uitgeschakeld.

De juiste plaats

Elke droge, goed te ventileren ruimte is geschikt. Het apparaat liefst niet in de zon of naast een fornuis, verwarmingsradiator of een andere warmtebron plaatsen. Is plaatsing naast een warmtebron niet te vermijden, maak dan gebruik van een isolerende plaat of neem de volgende minimumafstanden in acht:

naast een elektrisch fornuis 3 cm
naast een CV-installatie 30 cm

Bij plaatsing naast een ander koel- of vriesapparaat moet aan de zijkant ten minste 2 cm ruimte worden opengelaten om de vorming van condenswater te voorkomen.

Plaatsen van het apparaat

Het apparaat moet waterpas en stevig op de vloer staan. Oneffenheden in de vloer d.m.v. de twee schroefvoetjes aan de voorkant opheffen.

Elektrische aansluiting

Het apparaat uitsluitend via een volgens de voorschriften aangebracht, randgeaard stopcontact met een zekering van 10-16 ampère of meer op 220-240 V/50 Hz aansluiten.

Bij apparaten die in niet Europese landen worden gebruikt op het typeplaatje controleren of de aangegeven aansluitspanning en stroomsoort overeenkomen met de waarden van uw elektriciteitsnet. Het typeplaatje bevindt zich links bovenaan in de koelruimte (afb. 14). Een eventueel noodzakelijke vervanging van de aansluitkabel mag alleen door een vakkundig monteur worden uitgevoerd.

Beluchting

De aan de achterwand van het apparaat verwarmde lucht moet ongehinderd afgevoerd kunnen worden. Anders moet de koelmachine meer presteren waardoor het energieverbruik toeneemt. De be- en ontluchtingsopeningen mogen dan ook nooit worden afgedekt (afb. 3).

Na het transport ...

kan het apparaat onmiddellijk in gebruik worden genomen.

Verwisselen van de deurophanging

Ga te werk in de volgorde van de cijfers (afb. 15).

Inschakelen/uitschakelen

Inschakelen van het apparaat

De temperatuurregelaar in de koelruimte uit stand „0” draaien. Het apparaat begint te koelen, de binnenverlichting is bij geopende deur ingeschakeld (afb. ②/1).

Instellen van de temperatuur

Om de temperatuur in te stellen: temperatuurregelaar op een van de cijfers draaien (afb. ②/1).

De temperatuur is traploos regelbaar.

Wordt de temperatuurregelaar op een hoger cijfer gezet, dan wordt de temperatuur in de koel- en diepvriesruimte lager.

Wij adviseren de volgende instellingen:

- voor het kortstondig opslaan van levensmiddelen in de diepvriesruimte een lager cijfer kiezen (energiebesparend);
- voor het langdurig opslaan van ingevroren levensmiddelen in de diepvriesruimte en voor het invriezen van verse levensmiddelen het middelste cijfer kiezen.

Aanwijzingen

- De temperatuur in de koelruimte wordt beïnvloed door de omgevings-temperatuur, door de hoeveelheid en temperatuur van de verse levensmiddelen en door het (vaak) openen van de deur van het apparaat. Indien nodig kan de temperatuurregelaar anders ingesteld worden.
- Terwijl de koelmachine loopt, vormen zich dooiwaterdruppels of een laagje rijp op de achterwand van de koelruimte. Dit is normaal. U hoeft de dooiwater-druppels niet af te wissen of de rijp af te schrapen. De achterwand wordt namelijk automatisch ontdooid. Het dooiwater loopt via het afvoergootje naar de koelmachine, waar het verdampt (afb. ③/B)
- De voorzijde van het apparaat wordt gedeeltelijk licht verwarmd waardoor de vorming van condenswater in de buurt van de deurafdichting wordt voorkomen.

Uitschakelen van het apparaat

De temperatuurregelaar (afb. ②/1) op stand „0” zetten. De koeling en verlichting zijn nu uitgeschakeld.

Buiten werking stellen van het apparaat

Als het apparaat langere tijd niet wordt gebruikt: stekker uit het stopcontact trekken resp. de zekering uitschakelen of losdraaien. Het apparaat ontdooien en schoonmaken. Deuren open laten staan.

Levensmiddelen inruimen

Attentie bij het inruimen

- Warme gerechten en dranken buiten het apparaat laten afkoelen.
- De levensmiddelen liefst verpakt of goed afgedekt inruimen. Hierdoor blijven geur, kleur, vochtigheid en versheid behouden. Bovendien wordt voorkomen dat de levensmiddelen naar elkaar gaan smaken. Onverpakt mogen alleen groente, fruit en sla in de groentelade worden opgeslagen.
- Olie en vet mogen niet met de kunststof delen en de deurafdichting in aanraking komen (ze kunnen anders poreus worden).
- In het apparaat geen explosieve stoffen opslaan. Dranken met een hoog alcoholpercentage rechtop en goed gesloten bewaren. Kans op explosie!
- De koudste zones in de koelruimte bevinden zich aan de achterwand en boven het onderste legplateau. Gebruik deze zones voor gevoelige levensmiddelen.
- Flessen met vloeistoffen die kunnen bevriezen, niet in de diepvriesruimte bewaren. Tijdens het invriezen springen de flessen.

Een voorbeeld van het inruimen

Afb. ①

In de **diepvriesruimte (B)**

Levensmiddelen invriezen, opslaan en ijsblokjes maken.

Op de **legplateaus (3)**

van boven naar beneden: brood en gebak, klaargemaakte gerechten, zuivelproducten, vlees en worst.

In de **groente- en fruitlade (5)**

groente, fruit en sla.

In de **voorraadvakken (7)**

grote flessen.

Inrichting van de binnenruimte

De legplateaus in de koelruimte kunnen, ook als de deur 90° geopend is, verplaatst worden: legplateau naar voren trekken, iets laten zakken, eruit halen en op de gewenste plaats opnieuw erin zetten (afb. ④).

Alle vakken en rekken in de deur kunnen eruit gehaald worden om schoon te maken.

Om eruit te halen: de vakken en rekken iets optillen (afb. ⑤).

* Niet bij alle modellen

Levensmiddelen invriezen, opslaan en ijsblokjes maken

De diepvriesruimte

De diepvriesruimte is geschikt voor het opslaan van diepvriesproducten, het invriezen van levensmiddelen en om ijsblokjes te maken.

Attentie!

Als de omgevingstemperatuur lager is dan +12 °C, dan vermindert de looptijd van de koelmachine. Hierdoor wordt de diepvriesruimte van te weinig koude voorzien waardoor de levensmiddelen kunnen ontdooien. Apparaten met een speciale temperatuurregelaar (afb. 2/A) kunnen, nadat de schakelaar is ingedrukt, bij een omgevingstemperatuur onder +12 °C gebruikt worden.

Als de schakelaar is ingeschakeld, dan wordt de rode markering zichtbaar (afb. 2/A).

Zodra de omgevingstemperatuur de omgevingstemperatuurgrens van +12 °C overschrijdt, dan moet de schakelaar weer worden uitgeschakeld.

Attentie bij het inkopen van diepvriesproducten

- De verpakking mag niet beschadigd zijn
- De houdbaarheidsdatum mag niet overschreden zijn.
- In de winkel moet de temperatuur in de diepvrieskist -18 °C of kouder zijn.
- Koop de diepvriesproducten op het allerlaatste moment, breng ze in kranten gewikkeld of in een koeltas snel naar huis en leg ze in de diepvriesruimte.

Netto-inhoud

De gegevens over de netto-inhoud vindt u op het typeplaatje in uw apparaat.

Levensmiddelen zelf invriezen

Als u levensmiddelen zelf wilt invriezen, gebruik dan alleen verse levensmiddelen.

Geschikt om in te vriezen:

Vlees en worst, gevogelte en wild, vis, groente, kruiden, fruit, brood en banket, pizza, klaargemaakte gerechten, kliekjes, eierdooiers en eiwit.

Niet geschikt om in te vriezen:

Hele eieren met schaal, zure room en mayonaise, sla, radijsjes, rammenas en rettich, uien.

Blancheren van groente en fruit

Om te voorkomen dat kleur, smaak, aroma en vitamine „C” verloren gaan, moeten groente en fruit vóór het invriezen geblancheerd worden. (Blancheren betekent dat de groente of het fruit kort in kokend water wordt gedompeld. – In de boekhandel zijn boeken over invriezen verkrijgbaar waarin ook blancheren wordt beschreven.)

Verpakken van levensmiddelen

De levensmiddelen in porties geschikt voor uw huishouden verpakken.

Groente en fruit in porties niet zwaarder dan 1 kg, vlees in porties van maximaal 2,5 kg. Kleinere porties zijn sneller ingevroren waardoor de kwaliteit bij het ontdooien en bereiden het beste behouden blijft.

De levensmiddelen luchtdicht verpakken zodat ze niet uitdrogen of hun smaak verliezen.

Voor verpakking geschikt:

Kunststof-, polyetheen-, aluminiumfolie en diepvriesdozen. Deze producten zijn in de handel verkrijgbaar.

Niet geschikt:

Pakpapier, vetvrij papier, cellofaan, vuilniszakken en gebruikte boodschappentasjes.

De levensmiddelen verpakken, de lucht eruit persen en het geheel hermetisch sluiten.

Als sluiting geschikt:

Elastiekjes, clips van kunststof, touwtjes, koudebestendig plakband e.d. Zakjes en folie van polyetheen kunnen met een folie-lasapparaat worden dichtgelast.

Ontdooien

Invriescapaciteit

De levensmiddelen moeten zo snel mogelijk door en door worden ingevroren. Alleen zo blijven vitamines, voedingswaarde, kleur en smaak behouden. Daarom mag de maximale invriescapaciteit niet overschreden worden.

Bij invriezen in de diepvriesladen is de max. invriescapaciteit iets minder. Gebruik de onderste diepvrieslade alleen voor het opslaan van diepvrieswaren.

Gegevens over de maximale invriescapaciteit volgens de actuele norm vindt u op het typeplaatje.

Ijs bereiden

Attentie!

Geen elektrische ijsbereider in de diepvriesruimte gebruiken.

Ijsblokjes maken

Ijsbakjes zijn in de handel verkrijgbaar. Het ijsbakje voor – met water vullen en in de diepvriesruimte zetten. Om de ijsblokjes los te maken: het ijsbakje onder de kraan zetten of iets verbuigen.

De koelruimte

De koelruimte wordt volautomatisch ontdooid. Het dooiwater wordt via het dooiwatergootje (afb. ③/B) naar de koelmachine geleid, waar het verdampt. Afvoergootje en afvoergaatje regelmatig schoonmaken zodat het dooiwater ongehinderd kan weglopen.

Ontdooien van de diepvriesruimte

De diepvriesruimte wordt niet automatisch ontdooid omdat de ingevroren levensmiddelen niet mogen ontdooien. Een te dikke laag rijp of ijs vermindert de afgifte van koude aan de diepvrieswaren waardoor het energieverbruik toeneemt.

Rijp of ijs nooit met een mes afschrappen. De verdamper van de diepvriesruimte kan hierdoor beschadigd worden.

Koelmiddel dat naar buiten spuit kan tot oogletsel leiden of vlam vatten.

Als er veel ijs in de diepvriesruimte is, dan moet deze ontdooid worden.

U gaat als volgt te werk:

- diepvrieswaren eruit halen, in kranten wikkelen en op een koele plaats bewaren;
- stekker uit het stopcontact trekken resp. de zekering uitschakelen of losdraaien;
- deur open laten staan, dooiwater met een doekje of spons afwissen;
- diepvriesruimte droogwrijven, het apparaat weer inschakelen en de diepvrieswaren erin leggen.

Tips bij het ontdooien

Om het ontdooiproces te versnellen kunt u het beste een **pan met heet water** op een onderzetter op de bodem van de diepvriesruimte zetten.

Bij het ontdooien nooit elektrische verwarmingsapparaten, kaarsen of petroleumampen in het apparaat zetten.

Wees voorzichtig met **ontdooisprays**.

Ze kunnen explosieve gassen ontwikkelen, drijfgassen bevatten of oplosmiddelen die kunststof beschadigen, schadelijk zijn voor de gezondheid of corrosie veroorzaken.

Schoonmaken van het apparaat

Vóór het schoonmaken altijd de stekker uit het stopcontact trekken resp. de zekering uitschakelen of losdraaien.

Geen stoom- of hogedrukreiniger gebruiken. Door de hete stoom kunnen de oppervlakken en de elektrische onderdelen beschadigd worden.

De elektrische veiligheid van het apparaat wordt hierdoor verminderd.

De koelruimte één maal per maand schoonmaken. Om praktische redenen de diepvriesruimte na het ontdooien schoonmaken.

Zorg dat het sop niet in de controle-armatuur en de verlichting terechtkomt. Behalve de deurafdichting kan het hele apparaat met lauw water met een scheutje mild, licht desinfecterend reinigingsmiddel (bijv. handafwasmiddel) worden schoon-gemaakt. Geen schoonmaakmiddelen gebruiken die schuurmiddelen, zand of zuren resp. chemische oplosmiddelen bevatten.

Om doffe plekken te voorkomen ook geen schoonmaakmiddelen gebruiken waarop staat "zonder schuurmiddel".

De deurafdichting alleen met schoon water afnemen en daarna grondig droogwrijven.

Dooiwatertootje (afb. 8/B) en afvoergaatje in de koelruimte regelmatig schoonmaken zodat het dooiwater ongehinderd kan weglopen. Let erop dat het sop niet door het afvoergaatje in de dooiwateropvangschaal terechtkomt.

Tips om energie te besparen

- Het diepvriesapparaat in een koele, goed te ventileren ruimte plaatsen. Niet direct in de zon of in de buurt van een warmtebron (verwarmingsradiator, etc.) plaatsen.
- De be- en ontluchtingsopeningen van het apparaat nooit afdekken.
- Warme gerechten pas nadat ze zijn afgekoeld in het diepvriesapparaat zetten.
- De diepvrieswaren om te ontdooien in de koelruimte leggen. U benut hierdoor de in de diepvrieswaren aanwezige koude voor het koelen van de levensmiddelen in de koelruimte.
- Bij ijsvorming de diepvriesruimte ontdooien. Een dikke laag ijs vermindert de afgifte van koude aan de diepvrieswaren waardoor het energieverbruik toeneemt.
- Bij het in- en uitladen de deur van het apparaat zo kort mogelijk openen. Hoe korter de deur van het apparaat openstaat, des te minder is de ijsvorming in de diepvriesruimte.

Aanwijzingen bij bedrijfsgeluiden

Bedrijfsgeluiden

Om de temperatuur in het apparaat constant te houden schakelt het apparaat van tijd tot tijd de compressor in.

De geluiden die hierbij ontstaan, zijn normaal.

Zodra in het apparaat de bedrijfstemperatuur is bereikt, worden de geluiden automatisch minder.

Het **gebrom** komt van de motor (compressor). Het kan korte tijd iets luider worden als de motor inschakelt.

Het **geborrel, geklok of gebruis** komt doordat het koelmiddel door de leidingen stroomt.

Het **geklik** is alleen te horen als de thermostaat de motor in- of uitschakelt.

Bij een apparaat met ventilator kan een **zacht geruis** te horen zijn van de luchtstroom in het apparaat.

Als de bedrijfsgeluiden te luid zijn, dan heeft dit wellicht oorzaken die meestal heel gemakkelijk verholpen kunnen worden.

Het apparaat staat niet waterpas

Het apparaat met behulp van een waterpas stellen. Gebruik hiervoor de schroefvoetjes of leg iets onder het apparaat.

Het apparaat staat tegen een ander meubel of apparaat

Het apparaat van het meubel of apparaat ernaast wegschuiven.

Laden, manden of legplateaus/roosters wiebelen of klemmen

Controleer de delen die eruit gehaald kunnen worden en zet ze eventueel opnieuw in het apparaat.

Flessen of serviesgoed raken elkaar

De flessen of het serviesgoed los van elkaar zetten.

Kleine storingen zelf verhelpen

Storingen

Ga alvorens de Servicedienst in te schakelen aan de hand van de volgende punten eerst even na of u de storing zelf kunt verhelpen. Als u om een monteur vraagt en het blijkt dat hij alleen maar een advies (bijv. over de bediening of het onderhoud van het apparaat) hoeft te geven om de storing te verhelpen, dan moet u, ook in de garantietijd, de volledige kosten van dat bezoek betalen.

Wat te doen als ...

... de binnenverlichting niet functioneert hoewel de koelmachine loopt?

Controleer of de lichtschakelaar klem zit. Als er beweging in zit, dan is het lampje kapot.

Lampje vervangen

Stekker uit het stopcontact trekken resp. zekering uitschakelen of losdraaien.

Afdekkapje naar voren eraf trekken (afb. 12/B).

Lampje vervangen:

220–240 V, max. 25 Watt, fitting E 14.

Als de lichtschakelaar klem zit (afb. 12/A), schakel dan de Servicedient in.

... de diepvrieswaren zijn vastgevroren?

De diepvrieswaren met een bot voorwerp losmaken, bijv. een lepel.

... zich in de diepvriesruimte een dikke laag ijs bevindt?

Diepvriesruimte ontdooien en schoonmaken.

Bij het inruimen van de diepvrieswaren erop letten dat de deur van de diepvriesruimte goed dicht is.

... de bodem van de koelruimte nat is?

Het afvoergaatje van het dooiwatergootje (afb. 8) kan verstopt zijn. Afvoergaatje met een wattenstaafje schoonmaken.

Kleine storingen zelf verhelpen

Wat te doen als ...

... de temperatuur in de koelruimte te koud is?

Temperatuurregelaar op een lager cijfer zetten (afb. ②/1).

Er werd een te grote hoeveelheid verse levensmiddelen in de diepvriesruimte ingeladen waardoor de koelmachine langer loopt. Hierbij wordt ook de koelruimte sterker gekoeld.

De „max. invriescapaciteit” (zie typeplaatje, afb. ④) nooit overschrijden.

... de koelmachine steeds vaker en langer ingeschakeld wordt?

De deur van het apparaat werd te vaak geopend of er werden grote hoeveelheden verse levensmiddelen ingeladen.

Controleer of de beluchtingsopening in de plint of de ontluchtingsopening is afgedekt.

... het in de diepvriesruimte te warm is en de diepvrieswaren ontdooien?

De temperatuur in de ruimte waarin het apparaat staat, is kouder dan +12 °C waardoor de koelmachine langer loopt.

De omgevingstemperatuur verhogen tot boven +12 °C.

Als het apparaat met de speciale temperatuurschakelaar (afb. ②/A) is uitgerust, schakel deze dan in (als de schakelaar is ingeschakeld, dan wordt de rode markering zichtbaar, zoals te zien op (afb. ②/A).

... het apparaat niet koelt?

Controleer:

- of de temperatuurregelaar (afb. ②/1) op een cijfer tussen „1” en „5” staat. Als dit zo is en de binnenverlichting brandt niet, controleer dan:
- of de zekering van de huisinstallatie uitgeschakeld is,
- of de stekker van het apparaat goed in het stopcontact zit.

Servicedienst

Als de storing aan de hand van de hiervoor genoemde punten niet verholpen kan worden, schakel dan de Servicedienst in. Voer in dit geval zelf geen reparaties aan het apparaat uit, vooral niet aan de elektrische onderdelen. Om koudeverlies te vermijden de deur niet onnodig lang open laten staan.

Het telefoonnummer van de Servicedienst kunt u vinden in de meegeleverde brochure met serviceadressen of in het telefoonboek.

Typeplaatje

Als u de hulp van de Servicedienst inroept, geef dan het E-nummer en het FD-nummer op. U vindt deze gegevens op het typeplaatje links bovenaan in de koelruimte (afb. ④).

nl

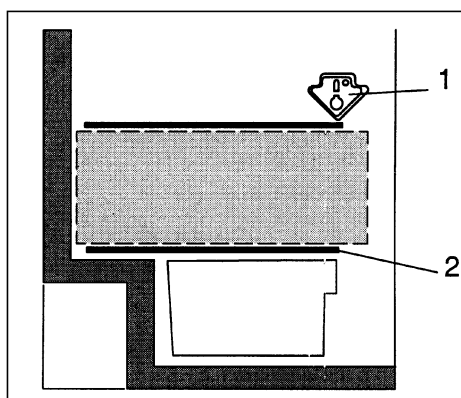
Let op de koudezones in de koelruimte!

Door de luchtcirculatie in de koelruimte ontstaan verschillende koudezones.

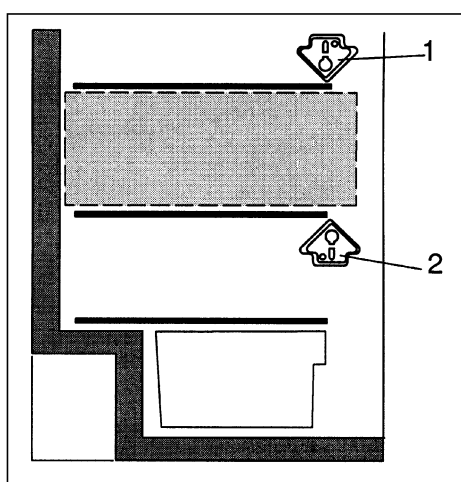
De zone voor gevoelige levensmiddelen bevindt zich, afhankelijk van het model, helemaal onderaan tussen de aan de zijkant

afgebeelde pijl en de glasplaat eronder (afb. ❶/1 en 2) of tussen de twee pijlen (afb. ❷/1 en 2).

Ideaal voor het opslaan van vlees, vis, worst, gemengde salade etc.



1



2

Table des matières

	Page		Page
Consignes pour la mise au rebut	46	Congélation et stockage des produits alimentaires, préparation de glaçons	52
Mise au rebut de l'emballage	46	Le compartiment congélateur	52
Mise au rebut de l'ancien appareil	46	A prendre en compte lors de l'achat de produits surgelés	52
Consignes de sécurité	47	Congeler soi-même les aliments	52
Dispositions	48	Emballage des aliments	52
Présentation des fonctions de l'appareil	48	Capacité de congélation	53
Installation de l'appareil	49	Préparation de glaçons	53
Température ambiante	49	Décongélation de produits surgelés	53
Lieu d'installation	49	Dégivrage	53
Installation	49	Compartiment réfrigérateur	53
Branchement électrique	49	Dégivrage du compartiment congélateur	53
Aération	49	Accélération du dégivrage	53
Après le transport	49	Nettoyage de l'appareil	54
Inversion du sens d'ouverture de porte	49	Conseils pour économiser de l'énergie	54
Enclenchement, coupure	50	Bruits de fonctionnement	55
Enclenchement de l'appareil	50	Remédier soi-même aux petites pannes	56-57
Réglage de la température	50	Que faire si ...	56-57
Eteindre l'appareil	50	Service après-vente	57
Remisage de l'appareil	50	Plaque signalétique	57
Rangement des produits alimentaires	51	Tenir compte des différentes zones de réfrigération !	58
Consignes de rangement	51		45
Exemples de rangement	51		
Modification de la disposition intérieure	51		

Conseils pour la mise au rebut

Mise au rebut de l'emballage

L'emballage protège votre appareil contre les dégâts qu'il pourrait subir en cours de transport. Tous les matériaux qui le constituent sont compatibles avec l'environnement et recyclables. Aidez-nous à recycler l'emballage en respectant l'environnement.

Pour savoir comment vous débarrasser de l'emballage, veuillez consulter votre revendeur ou les services administratifs de votre mairie.

Attention

Ne permettez jamais aux enfants de jouer avec l'emballage et ses pièces constitutives. Ils risquent de s'étouffer avec les cartons pliants et les feuilles de plastique !

Mise au rebut de l'ancien appareil

Les appareils usagés ne sont pas des déchets sans valeur. Leur élimination dans le respect de l'environnement permet d'en récupérer de précieuses matières premières.



Cet appareil a été labélisé en conformité avec la directive communautaire européenne 2002/96/EG visant les appareils électriques et électroniques usagés (waste electrical and electronic equipment – WEEE).

Cette directive sert de règlement cadre à la reprise et au recyclage des appareils usagés dans toute l'Europe.

Attention

Avant de mettre au rebut l'appareil qui ne sert plus :

1. Débranchez la fiche mâle de la prise de courant.
2. Sectionnez le cordon d'alimentation puis enlevez-le avec la fiche mâle.

Les appareils frigorifiques contiennent des fluides frigorigènes et des gaz isolants qui nécessitent une mise au rebut adéquate. Veillez à ce que les tuyaux du circuit frigorifique de votre appareil ne soient pas endommagés jusqu'à son élimination dans les règles de l'art. Jusqu'à l'enlèvement de l'appareil, veillez bien à ce que son circuit frigorifique ne soit pas endommagé.

Consignes de sécurité

Avant la mise en service de l'appareil, veuillez lire attentivement et entièrement les informations exposées dans les notices d'utilisation et de montage. Elles contiennent des remarques importantes concernant l'installation, l'utilisation et l'entretien de l'appareil. Conservez soigneusement les notices d'utilisation et de montage. Elles pourront servir ultérieurement si l'appareil change de propriétaire.

Le fabricant décline toute responsabilité si les conseils suivants ne sont pas respectés:



Cet appareil contient en petite quantité le produit réfrigérant Isobutan (R600a), gaz naturel non nocif pour l'environnement mais inflammable. Pendant le transport et la mise en place de l'appareil, veillez à ce qu'aucune partie du circuit frigorifique ne soit endommagée. Si le circuit est endommagé, évitez toute flamme nue ou source d'étincelles. Aérez pendant quelques minutes la pièce où se trouve l'appareil.

- Pour nettoyer ou dégivrer l'appareil, n'utilisez en aucun cas de nettoyeur à vapeur. La vapeur pourrait atteindre des pièces électroconductrices de l'appareil et provoquer un court-circuit ou vous faire électrocuter!
- N'utilisez jamais d'appareils électriques dans l'appareil.
- Ne mettez pas en service un appareil endommagé. Dans le doute, renseignez-vous auprès du fournisseur.
- Branchez et montez l'appareil conformément à la notice de montage.
- Les paramètres électriques du secteur domestique doivent concorder avec les indications figurant sur la plaque signalétique.
- La sécurité électrique de l'appareil est garantie uniquement si le circuit de mise à la terre de votre maison a été posé conformément aux prescriptions en vigueur.
- En cas de panne, lors de l'entretien et du nettoyage, débranchez l'appareil du secteur. Débranchez la fiche mâle de la prise de courant ou ramenez le disjoncteur en position éteinte. Tirez sur la fiche et non pas sur le câble d'alimentation.
- Les réparations des appareils électriques doivent être effectuées uniquement par des spécialistes. Des réparations inexpertes engendrent de graves risques pour l'utilisateur.
- Stockez les boissons fortement alcoolisées en position verticale dans des récipients bien fermés.
- Ne stockez dans l'appareil ni produits contenant des gaz propulseurs inflammables (par ex. bombes de crème Chantilly et bombes aérosols) ni produits explosifs. Risque d'explosion !
- N'endommagez pas les pièces du circuit frigorifique, par ex. en perçant les tuyaux frigorifiques de l'évaporateur avec des objets pointus, en pliant les tuyaux ou en grattant le revêtement des surfaces, etc. Si le fluide réfrigérant jaillit, il peut provoquer des lésions oculaires.
- Ne couvrez et ne bouchiez pas les orifices d'aération de l'appareil.
- Ne vous servez pas des socles, clayettes et portes comme marchepieds ou pour vous appuyer.
- Ne laissez pas les enfants jouer avec l'appareil. Par exemple, ils ne doivent en aucun cas s'asseoir sur les tiroirs ou se suspendre à la porte.
- Si votre appareil a une serrure en option, rangez la clef hors de portée des enfants.
- Ne portez pas directement à la bouche les esquimaux ou les glaçons qui sortent du compartiment congélateur (risque de brûlures dû à la température très basse).
- Dans le compartiment congélateur, ne stockez pas de boissons gazeuses en particulier, en bouteilles ou en boîtes car elles pourraient éclater.
- Ne touchez pas les aliments congelés avec les mains mouillées car elles risqueraient de rester collées.

Dispositions

L'appareil convient pour réfrigérer et congeler des produits alimentaires et crèmes glacées.

Cet appareil est destiné à un usage domestique.

En cas d'utilisation de l'appareil dans le domaine industriel et commercial, il faudra respecter les dispositions applicables dans la profession concernée.

Il satisfait aux consignes de prévention des accidents applicables aux installations frigorifiques (VBG 20).

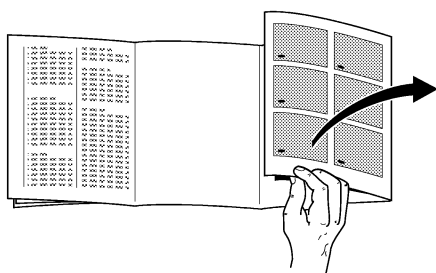
Le circuit de fluide frigorigène a fait l'objet d'un contrôle d'étanchéité.

Ce produit est conforme aux dispositions de sécurité applicables aux appareils électriques.

Cet appareil a été conçu comme appareil en pose libre.

Pour cette raison, il ne pourra pas servir comme appareil encastré.

Présentation des fonctions de l'appareil



Avant de lire cette notice, veuillez déplier les volets illustrés composant ses dernières pages.

La présente notice d'utilisation vaut pour plusieurs modèles. Il peut y avoir des différences entre l'équipement et certains détails de votre appareil d'une part, et le contenu des illustrations d'autre part.

Vue générale

Fig. 1

- 1 Eclairage intérieur et Thermostat
- 2 Clayette à bouteilles
- 3 Clayettes
- 4 Rigole d'écoulement de l'eau de dégivrage
- 5 Compartiment à légumes et à fruits
- 6 Casier de rangement
- 7 Casier de rangement des grandes bouteilles, briques de lait, etc.
- 8 Tablette de congélation
- 9 Tiroirs de congélation
- 10 Calendrier de congélation

A Compartiment réfrigérateur

B Compartiment congélateur

* Selon le modèle

Installation de l'appareil

Température ambiante

Selon la «catégorie climatique» mentionnée sur la plaque signalétique située en haut à gauche de l'appareil (Fig. 10), ce dernier pourra fonctionner aux températures ambiantes suivantes :

Catégorie climatique	Température ambiante de ... à ...
SN	de +10 °C à +32 °C
N	de +16 °C à +32 °C
ST	de +16 °C à +38 °C
T	de +16 °C à +43 °C

Si la température ambiante descend en dessous du seuil inférieur, le groupe frigorifique marche moins longtemps, ce qui réduit l'apport de froid au compartiment congélateur. Dans un cas extrême, cela peut provoquer la décongélation des produits.

Les appareils équipés d'un interrupteur compensateur de température (fig. 2/A), peuvent, après avoir appuyé sur cet interrupteur, fonctionner à une température ambiante inférieure à +12 °C.

Lorsque cet interrupteur se trouve enclenché, son repère rouge devient visible (Fig. 2/A).

Dès que la température ambiante remonte au-dessus de +12 °C, il faut immédiatement ramener cet interrupteur en position éteinte.

Lieu d'installation

Un local sec et aérable convient pour installer l'appareil. Veillez à ce que l'appareil ne soit pas directement exposé aux rayons solaires et qu'il ne se trouve pas à proximité immédiate de sources de chaleur (cuisinière, radiateur, etc.). Si son installation près d'une source de chaleur est inévitable, utilisez un panneau isolant adéquat ou respectez les écarts minimums suivants par rapport à cette source de chaleur :

3 cm par rapport à une cuisinière électrique,
30 cm par rapport à un appareil de chauffage au fuel ou au charbon.

Si vous placez votre appareil à côté d'un autre réfrigérateur ou congélateur, laissez

obligatoirement un espace d'au moins 2 cm entre eux afin d'éviter la formation de condensation.

Installation

Installez l'appareil fermement sur une surface plane. Si nécessaire, compensez les inégalités du sol à l'aide des deux pieds à vis équipant l'avant de l'appareil.

Branchement électrique

L'appareil ne marche que sur le courant alternatif 220–240 V / 50 Hz, via une prise femelle installée réglementairement et équipée de contacts de terre. La prise doit être protégée par des fusibles/disjoncteurs supportant un ampérage de 10-16 A ou plus.

Sur les appareils destinés aux pays non européens, vérifiez si la tension de branchement et le type de courant spécifiés sur la plaque signalétique concordent bien avec ceux offerts par le secteur du pays concerné. La plaque signalétique se trouve en haut à gauche dans le compartiment réfrigérateur (Fig. 10).

Si le remplacement du cordon d'alimentation électrique s'impose, cette opération est exclusivement réservée à un spécialiste.

Ventilation

L'air entrant en contact avec la paroi arrière de l'appareil se réchauffe et doit pouvoir s'évacuer librement. Si ce n'est pas le cas, le groupe frigorifique doit marcher plus longtemps, ce qui accroît la consommation de courant. Pour ce faire, ne recouvrez en aucun cas les orifices de ventilation (Fig. 6).

Après le transport...

Après le transport, vous pouvez mettre l'appareil immédiatement en service.

Inversion du sens d'ouverture de porte

La chronologie des étapes de travail est indiquée par les chiffres (Fig. 15).

Enclenchement, coupure

Enclenchement de l'appareil

Dans le compartiment réfrigérateur, ramenez le thermostat sur la position «0». L'appareil commence à réfrigérer, l'éclairage intérieur reste allumé tant que la porte est ouverte (Fig. ②/1).

Réglage de la température

Pour régler la température, tournez le thermostat jusque sur l'un des chiffres (Fig. ②/1).

La température est réglable en continu.

Si vous réglez le thermostat sur un chiffre plus élevé, la température diminue dans le compartiment réfrigérateur et le compartiment congélateur.

Nous recommandons de régler le thermostat sur les positions suivantes :

- Si les produits alimentaires que vous rangez dans le compartiment congélateur doivent y rester peu de temps, choisissez un chiffre bas (l'appareil marche en économie d'énergie).
- Si les produits alimentaires surgelés doivent rester longtemps dans le compartiment congélateur et si vous voulez congeler des produits frais, choisissez un chiffre moyen.

Remarques

- La température régnant dans le compartiment réfrigérateur est influencée par la température ambiante, la quantité de produits frais et leur température, mais aussi du nombre de fois que vous ouvrez la porte de l'appareil. Si nécessaire, vous pouvez modifier le réglage du thermostat.
- Pendant le fonctionnement du groupe frigorifique, des gouttelettes d'eau ou du givre se forment sur la paroi arrière du compartiment de réfrigération. Il n'est pas nécessaire de racler ou d'essuyer les gouttelettes d'eau présentes car la paroi arrière se dégivre automatiquement. L'eau de dégivrage s'accumule dans la rigole d'écoulement, elle gagne ensuite le groupe frigorifique où elle s'évapore (Fig. ③/B).
- Les parois frontales de l'appareil sont légèrement chauffées. Ceci empêche l'eau de se condenser au niveau du joint de porte du compartiment congélateur.

Eteindre l'appareil

Ramenez le thermostat (Fig. ②/1) en position «0» pour éteindre le groupe frigorifique et l'éclairage.

Remisage de l'appareil

Si l'appareil doit rester assez longtemps sans servir, débranchez sa fiche mâle de la prise de courant, dégivrez et nettoyez-le, laissez ses portes en position ouverte.

Rangement des produits alimentaires

Lors du rangement, veiller à ce que :

- Placez les produits à décongeler dans le compartiment réfrigérateur.
- Rangez les aliments de préférence emballés ou bien couverts. Ceci protège leur arôme, teinte, humidité et fraîcheur, et empêche que certains aliments ne communiquent leur goût à d'autres. Il ne faudrait ranger sans emballage que les fruits, légumes et salades, dans les bacs à cet effet.
- Veillez à ce que l'huile et la graisse n'entrent pas en contact avec le joint de porte (ce joint risquerait sinon de devenir poreux).
- Ne rangez pas dans l'appareil de produits susceptibles d'exploser. Ne rangez les bouteilles de boissons fortement alcoolisées que fermées et debout. Risque d'explosion !
- Dans le compartiment réfrigérateur, les zones les plus froides se trouvent contre la paroi arrière et au-dessus de la clayette du bas. Utilisez ces zones pour les produits alimentaires délicats.
- Ne rangez pas les bouteilles remplies de liquides dans le compartiment congélateur car elles risqueraient d'éclater.

Exemple de rangement

Fig. ❶

Dans le **compartiment congélateur (B)**
Congeler, stocker des aliments, préparer des glaçons.

Sur les **clayettes (3)**
de haut en bas : pâtisseries, plats précuisinés, produits laitiers, viande et charcuterie.

Dans le **bac à fruits et légumes (5)**
Fruits, légumes et différentes variétés de salades.

Dans les **casiers de rangement (7)**
Les grandes bouteilles.

L'aménagement intérieur

Même lorsque la porte est ouverte à 90° seulement, vous pouvez changer de place les clayettes situées dans le compartiment réfrigérateur. Pour déplacer une clayette, tirez-la à vous, abaissez puis extrayez-la et replacez-la à l'endroit voulu (Fig. ❷).

Pour les nettoyer, vous pouvez retirer tous les casiers de rangement et balconnets situés en contre-porte.

Pour retirer bacs et supports, soulevez-les simplement (Fig. ❸).

* Selon le modèle.

Congélation et stockage des produits alimentaires, préparation de glaçons

Le compartiment congélateur

Le compartiment congélateur convient pour stocker des produits surgelés, pour congeler des produits alimentaires ou pour confectonner des glaçons.

Remarque

Si la température ambiante descend en dessous de +12°C, le groupe frigorifique marche moins longtemps, ce qui réduit l'apport de froid au compartiment congélateur. Dans un cas extrême, cela peut provoquer la décongélation des produits. Les appareils équipés d'un interrupteur compensateur de température (fig. ②/A), peuvent, après avoir appuyé sur cet interrupteur, fonctionner à une température ambiante inférieure à +12 °C. **Lorsque cet interrupteur se trouve enclenché, son repère rouge devient visible** (Fig. ②/A). Dès que la température ambiante remonte au-dessus de +12 °C, il faut immédiatement ramener cet interrupteur en position éteinte.

Lorsque vous achetez des produits surgelés, veillez à ce que :

- l'emballage soit intact.
- La date limite de conservation ne doit pas avoir été dépassée.
- La température indiquée par le thermostat du congélateur du supermarché doit être de -18 °C ou encore plus basse.
- N'achetez les produits surgelés qu'à la fin et emportez-les chez vous bien emballés dans du papier journal ou dans un sac isotherme, puis rangez-les dans le compartiment congélateur.

Contenance utile

Vous trouverez les indications relatives à la contenance utile sur la plaque signalétique de votre appareil.

Congeler soi-même des produits alimentaires

Ne congelez que des aliments frais et d'un aspect impeccable.

Se prêtent à la congélation :

La viande et la charcuterie, les volailles et le gibier, le poisson, les légumes, les herbes aromatiques, les fruits, les pâtisseries, les pizzas, les plats cuisinés, les restes de plat, le jaune d'œuf, le blanc d'œuf.

Ne se prêtent pas à la congélation :

Les œufs entiers dans leur coquille, la crème fraîche et la mayonnaise, la salade verte, les radis et les oignons.

Blanchiment des fruits et légumes

Blanchissez les fruits et légumes avant la congélation afin qu'ils conservent couleur, arôme, goût et vitamine C. (Pour ce faire, plongez les fruits et légumes quelques instants dans de l'eau bouillante. – Vous trouverez des livres sur la congélation et le blanchiment chez votre libraire.)

Emballage des aliments

Répartissez les aliments en portions adaptées à votre ménage puis emballez-les. Légumes et fruits jusqu'à 1 kg. Partagez les pièces de viande en morceaux de 2,5 kg maximum. Les petites portions congèlent plus rapidement à cœur et les aliments gardent leur qualité après décongélation et préparation.

Emballez les aliments hermétiquement pour éviter qu'ils perdent leur saveur ou se dessèchent.

Se prêtent à l'emballage :

Films plastiques, feuilles tubulaires en polyéthylène, feuilles aluminium et boîtes hermétiques. Ces produits sont en vente dans le commerce spécialisé.

N'utilisez pas :

Le papier d'emballage, le papier sulfurisé, les feuilles de cellophane, les sacs poubelles et les sacs en plastique ayant déjà servi. Placez les aliments frais dans l'emballage, chassez l'air complètement puis fermez-le hermétiquement.

Pour fermer l'emballage, vous pouvez utiliser :

Des élastiques, des clips en plastique, des ficelles, des rubans adhésifs résistants au froid. Vous pouvez obturer les sachets et les feuilles en polyéthylène au moyen d'une thermosoudeuse.

Dégivrage

Capacité de congélation

Les aliments doivent congeler à cœur aussi vite que possible pour qu'ils conservent vitamines, valeur nutritive, aspect et goût. Pour cette raison, ne dépassez pas la capacité de congélation maximale de votre appareil. Suivant le type d'appareil, vous pouvez mettre à congeler en une fois les quantités

Si vous congelez des aliments dans les tiroirs à congélation, la quantité max. diminue légèrement. N'utilisez le tiroir du bas que pour ranger des produits congelés.

Les indications relatives à la capacité de congélation maximale selon la norme actuelle se trouvent sur la plaque signalétique.

Préparation de glaçons

Attention

N'utilisez jamais de sorbetière électrique dans le compartiment congélateur.

Préparation de glaçons

Des bacs à glaçons sont en vente dans le commerce spécialisé. Remplissez le bac à glaçons aux $\frac{3}{4}$ avec de l'eau, puis placez-le dans le compartiment congélateur. Pour enlever les glaçons du bac, passez-le brièvement sous l'eau du robinet ou déformez légèrement le bac.

Compartiment réfrigérateur

Le dégivrage du compartiment réfrigérateur est entièrement automatique. L'eau de dégivrage gagne la rigole d'écoulement (Fig. 8/B) et retourne au groupe frigorifique d'où elle s'évapore. Maintenez toujours la rigole d'écoulement et l'orifice d'écoulement en parfait état de propreté afin que l'eau de dégivrage puisse s'écouler sans rencontrer d'obstacle.

Dégivrage du compartiment congélateur

Le compartiment congélateur ne dégivre pas automatiquement vu que les produits qu'il contient doivent rester congelés.

Une couche de glace épaisse gêne l'arrivée du froid sur les produits congelés et augmente la consommation de courant.

Ne tentez en aucun cas de décoller le givre ou la glace à l'aide d'un couteau car cela risquerait de percer l'évaporateur du compartiment congélateur.

Si le fluide réfrigérant jaillit, il peut provoquer des lésions oculaires ou s'enflammer.

Si le compartiment congélateur s'est couvert d'une épaisse couche de givre, veuillez procéder comme suit :

- Retirez les produits congelés, enveloppez-les dans du papier journal puis rangez-les dans un endroit frais.
- Débranchez la fiche mâle de la prise de courant.
- Laissez la porte ouverte, essuyez l'eau de dégivrage avec un essuie ou une éponge.
- Essuyez le compartiment congélateur pour le sécher, rallumez l'appareil puis rangez de nouveau les produits dans le compartiment.

Accélération du dégivrage

Pour accélérer le dégivrage, utilisez de préférence une **casserole remplie d'eau très chaude** que vous déposerez sur un dessous de plat dans le compartiment congélateur.

N'utilisez en aucun cas d'appareil électrique, de bougies ou de lampes à pétrole pour dégivrer l'appareil.

Prudence en cas d'utilisation d'**aérosols de dégivrage**. Ils peuvent provoquer une accumulation de gaz explosifs, contenir des solvants ou propulseurs qui endommageraient le plastique, nuiraient à la santé ou provoquer une corrosion.

Si vous nettoyez l'appareil

Avant le nettoyage, débranchez systématiquement la fiche mâle de la prise de courant, ou ramenez le disjoncteur correspondant en position éteinte ou dévissez le fusible correspondant.

N'utilisez jamais de nettoyeur à vapeur, y compris à vapeur sous pression. La vapeur, très chaude, peut endommager les surfaces et les circuits électriques.

Conséquence : ceci pénaliserait la sécurité des circuits électriques de l'appareil.

Nettoyez le compartiment réfrigérateur une fois par mois. Il conviendra de nettoyer le compartiment congélateur après chaque dégivrage.

L'eau de nettoyage ne doit pas pénétrer dans le bandeau de commande et l'éclairage. Pour nettoyer l'ensemble de l'appareil à l'exception du joint de porte, utilisez de l'eau tiède additionnée d'un produit de nettoyage doux, légèrement désinfectant, par ex. du produit à vaisselle (pour laver celle-ci à la main). Les produits de nettoyage contenant du sable, des substances récurantes ou des acides ne conviennent pas, de même que les solvants chimiques.

Pour éviter l'apparition de zones mates, n'utilisez pas non plus les produits de nettoyage étiquetés «non récurants».

N'essuyez le joint de porte qu'avec un chiffon et de l'eau propre; ensuite, séchez-le à fond.

Dans le compartiment réfrigérateur, nettoyez la rigole de collecte (Fig. ③/B) et l'orifice d'écoulement plus fréquemment afin que l'eau de dégivrage puisse s'écouler sans obstacle. Veiller, autant que possible, à ce que de l'eau de nettoyage ne s'écoule pas dans le bac collecteur par les orifices d'évacuation.

Conseils pour économiser de l'énergie

- Rangez l'appareil dans un endroit frais, facile à aérer, pas à proximité immédiate de sources de chaleur (radiateur, etc.). Protégez l'appareil contre l'ensoleillement direct.
- Ne recouvrez pas les orifices d'aération de l'appareil.
- Avant de ranger des plats chauds dans l'appareil, attendez qu'ils aient refroidi.
- Pour dégivrer, rangez les produits congelés dans le compartiment réfrigérateur. Vous profitez ainsi de leur excédent de froid pour refroidir les aliments déjà présents dans ce compartiment.
- Dégivrez le compartiment congélateur si du givre s'est formé. Une couche de glace épaisse gêne l'arrivée du froid sur les produits congelés et augmente la consommation de courant.
- Pour ranger des produits alimentaires dans l'appareil et pour en retirer, ouvrez ses portes le moins longtemps possible. Moins la porte du compartiment congélateur reste ouverte et plus la formation de givre y est faible.

Remarques concernant les bruits de fonctionnement

Bruits de fonctionnement

Pour maintenir constante la température intérieure, votre appareil enclenche le groupe frigorifique de temps en temps.

Il en résulte des bruits de fonctionnement, normaux.

Ces bruits diminuent dès que l'appareil atteint sa température de service.

Les **bourdonnements étouffés** proviennent du moteur (compresseur). Ils peuvent momentanément s'amplifier lorsque le moteur se met en marche.

Les **gargouillis, clapotis légers et bourdonnements** proviennent de l'afflux du fluide réfrigérant dans les serpentins.

Les **cliquetis secs** se font toujours entendre lorsque le thermostat enclenche ou coupe le moteur.

Sur les appareils équipés d'un ventilateur, un **bruissement léger** peut se faire entendre, il provient du flux d'air dans le compartiment intérieur de l'appareil.

Si ces bruits fonctionnels vous paraissent trop élevés, peut-être ont-ils des causes simples, faciles à supprimer.

L'appareil n'est pas d'aplomb

Mettez l'appareil d'aplomb à l'aide d'un niveau à bulle. Insérez des plaquettes sous l'appareil ou utilisez ses pieds à vis pour compenser d'éventuelles inégalités du sol.

L'appareil touche quelque chose

Éloignez l'appareil des meubles ou appareils voisins.

Des tiroirs, paniers ou surfaces de rangement vibrent ou se coincent

Vérifiez les pièces amovibles et remettez-les en place s'il y a lieu.

Des bouteilles ou récipients se touchent

Écartez légèrement les bouteilles et les récipients les uns des autres.

Remédier soi-même aux petites pannes

Pannes

Avant d'appeler le service après-vente (SAV), vérifiez si, à l'aide des conseils ci-dessous, vous ne pouvez pas remédier vous-même à l'incident. Vous éviterez des dépenses inutiles car le déplacement du technicien du SAV vous sera intégralement facturé même pendant la période de garantie.

Que faire si ...

... L'éclairage ne fonctionne pas bien que le groupe frigorifique marche ?

Vérifiez si l'interrupteur d'éclairage se laisse déplacer. Si c'est le cas, c'est l'ampoule d'éclairage qui est défectueuse.

Changez l'ampoule

De la prise de courant, débranchez la fiche mâle de l'appareil ou ramenez le disjoncteur correspondant de la maison en position éteinte.

Tirez la grille de capotage à vous (Fig. 12/B).

Changez l'ampoule incandescente :

220–240 V, 25 watts max., culot E14.

Si l'interrupteur d'éclairage est coincé (Fig. 12/A), prévenez le service après-vente.

... Les produits alimentaires congelés sont collés contre le compartiment ?

Détachez-les à l'aide d'un objet émoussé, une cuiller par exemple.

... Une épaisse couche de givre s'est formée ?

Dégivrez le compartiment congélateur et nettoyez-le.

Au moment de ranger à nouveau les produits congelés, vérifiez que la porte du compartiment congélateur ferme correctement.

... Le bas du compartiment réfrigérateur est mouillé ?

Ceci signifie que l'orifice d'écoulement de l'eau de dégivrage est peut-être bouché. Supprimez l'obstruction avec un bâtonnet (Fig. 8).

Remédier soi-même aux petites pannes

Que faire si ...

... La température est trop basse dans le compartiment réfrigérateur ?

Réglez le thermostat sur un chiffre moins élevé (Fig. ②/1).

Peut-être avez-vous rangé un trop grande quantité de produits alimentaires dans le compartiment congélateur, ce qui fait que le groupe frigorifique fonctionne plus longtemps et refroidit plus fortement le compartiment réfrigérateur.

Ne dépassez jamais la «Capacité de congélation maximale» (voir la plaque signalétique, Fig. ⑭).

... Le groupe frigorifique s'allume plus souvent et reste plus longtemps allumé ?

Vous avez ouvert fréquemment la porte ou vous avez rangé de grande quantités de produits alimentaires frais.

Vérifiez si l'orifice d'entrée d'air, sous le socle, ou l'orifice de sortie d'air est obstrué.

... il ne fait pas assez froid dans le compartiment congélateur et les produits dégèlent ?

Il se peut que la température ambiante dans la pièce où se trouve l'appareil est inférieure à +12 °C, ce qui raccourcit la durée de marche du groupe frigorifique.

Faites monter la température ambiante au-dessus de +12 °C.

Si l'appareil est équipé d'un interrupteur compensateur de température (Fig. ②/A), amenez-le en position enclenchée.

(Si l'interrupteur se trouve en position enclenchée, un repère rouge est visible, comme le montre la figure ②/A).

... La puissance frigorifique du réfrigérateur est insuffisante ?

Vérifiez :

- Si le thermostat (Fig. ②/1) se trouve sur l'un des chiffres compris entre «1» et «5». Si c'est le cas et que l'éclairage intérieur ne fonctionne pas, vérifiez dans ce cas.
- Si le disjoncteur correspondant du secteur domestique se trouve en position éteinte.
- Si la fiche mâle de l'appareil est correctement branchée dans la prise femelle.

Service après-vente

Si les conseils qui précèdent ne permettent pas de remédier au dérangement, veuillez s.v.p. prévenir le service après-vente. Ne tentez en aucun cas d'effectuer des réparations sur l'appareil, notamment sur ses circuits électriques. Pour éviter une perte de froid, ne maintenez pas la porte inutilement ouverte.

Vous trouverez les numéros de téléphone du service après-vente dans le répertoire ci-joint du service après-vente, ou dans l'annuaire.

Plaque signalétique

Avant d'appeler le service après-vente, préparez les numéros E et FD de votre appareil pour les communiquer au technicien. Ces numéros se trouvent sur la plaque signalétique en haut à gauche dans le compartiment réfrigérateur (Fig. ⑭) :

fr

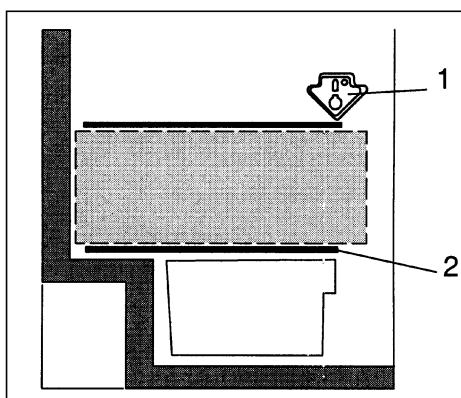
Tenir compte des différentes zones de réfrigération !

L'air circulant dans le compartiment réfrigérateur fait que des zones différemment froides apparaissent.

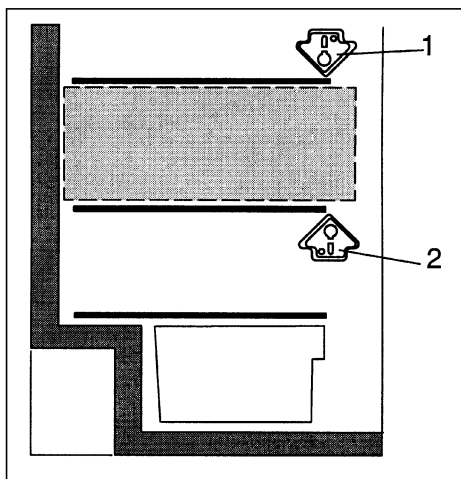
La zone destinée aux produits alimentaires délicats se trouve, selon le modèle, complètement en bas entre la flèche imprimée sur le

côté et la clayette en verre située en dessous (Fig. ❶/1 et 2), ou entre les deux flèches (Fig. ❷/1 et 2).

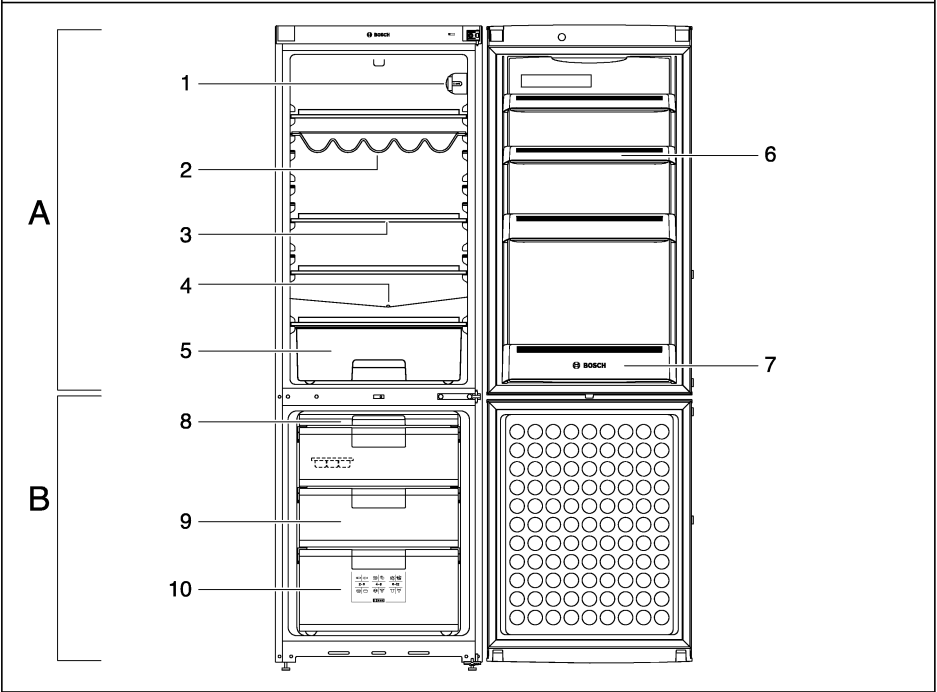
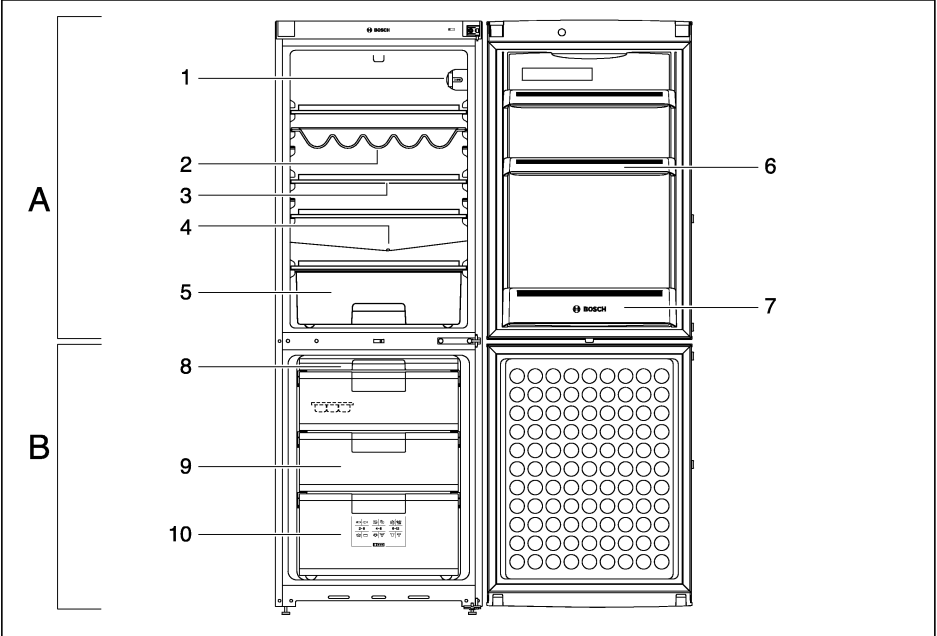
Cette zone convient surtout pour ranger la viande, le poisson, la charcuterie, les légumes en salade, etc.

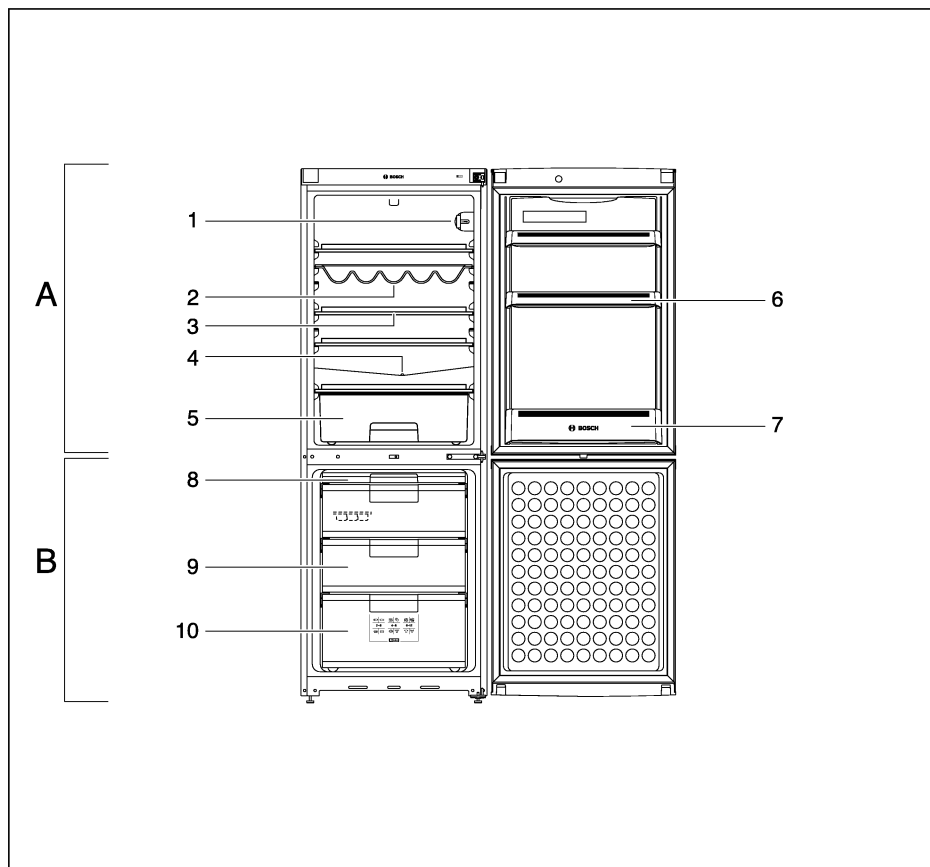


❶

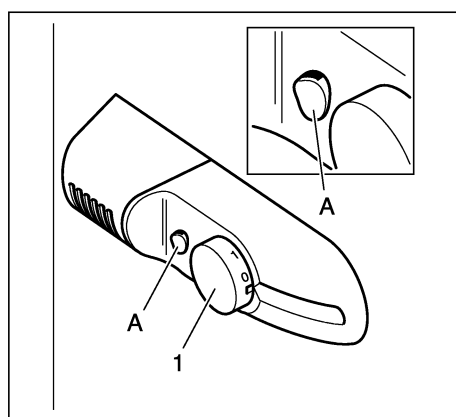


❷

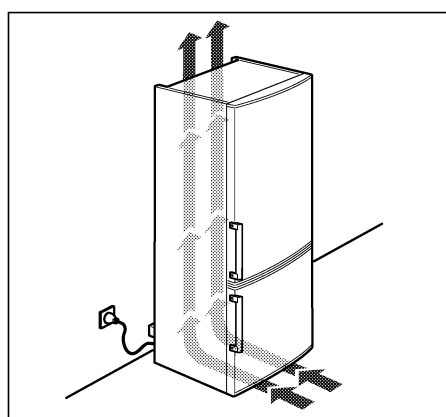




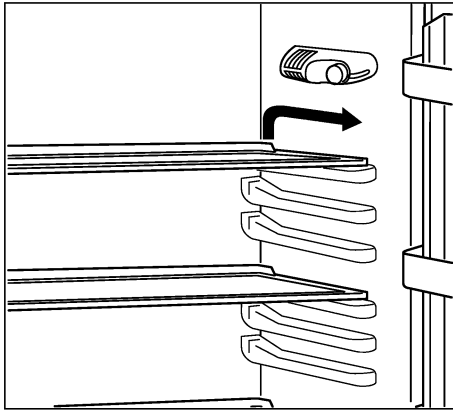
1b



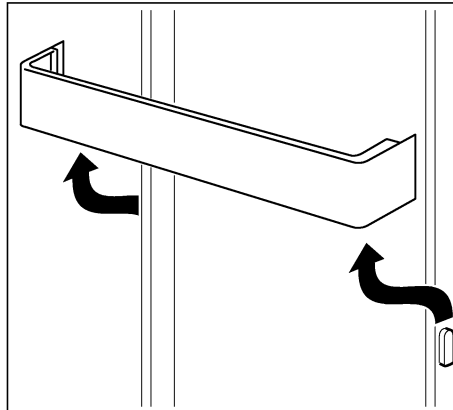
2



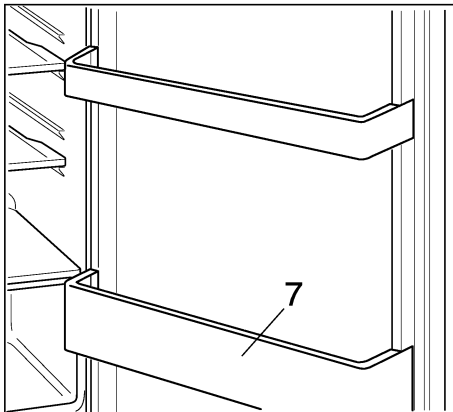
3



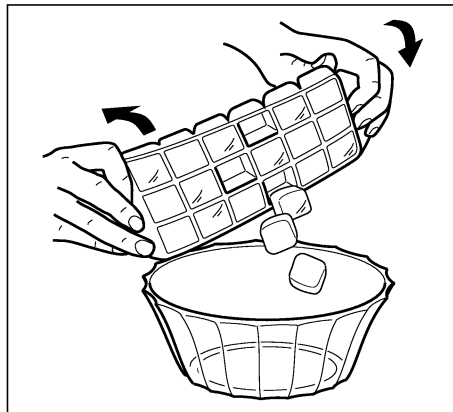
4



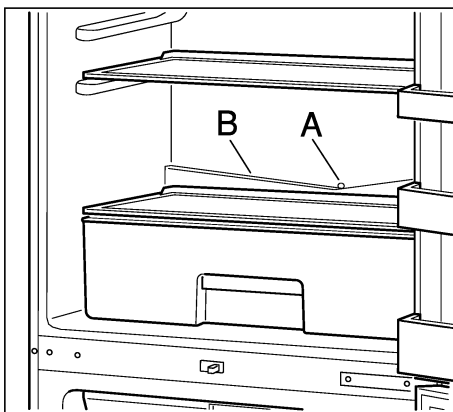
5



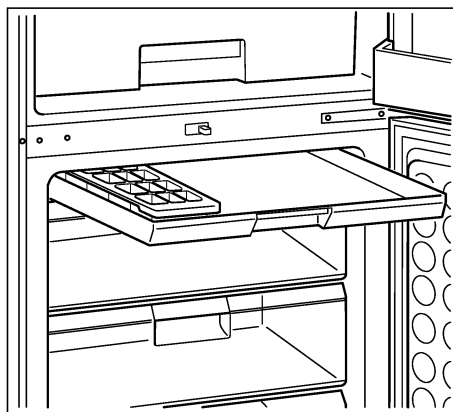
6



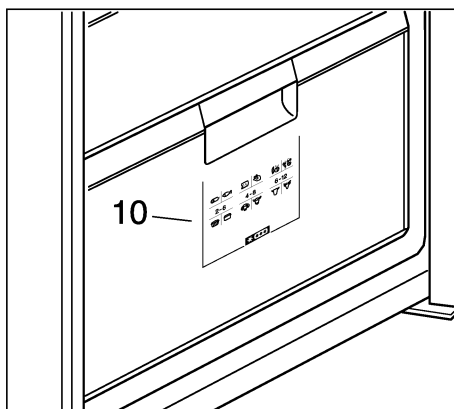
7



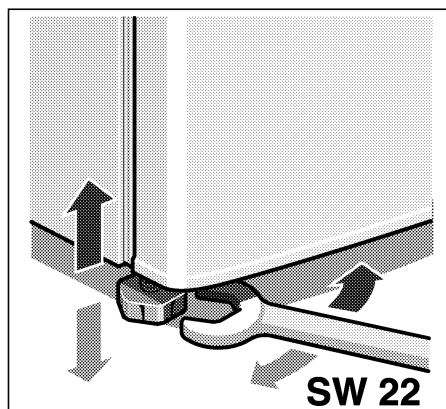
8



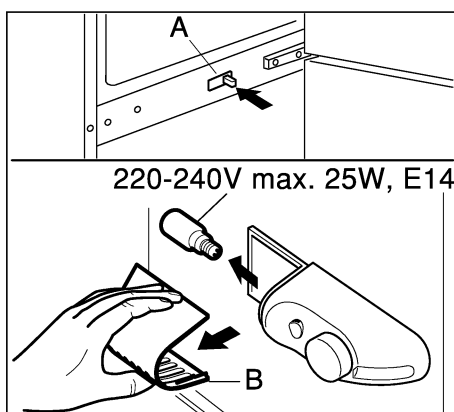
9



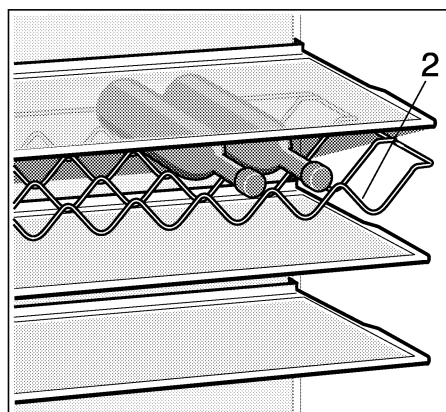
10



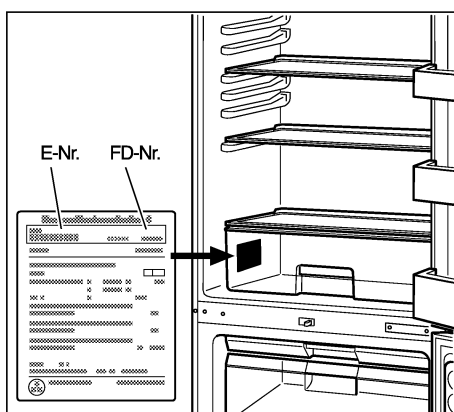
11



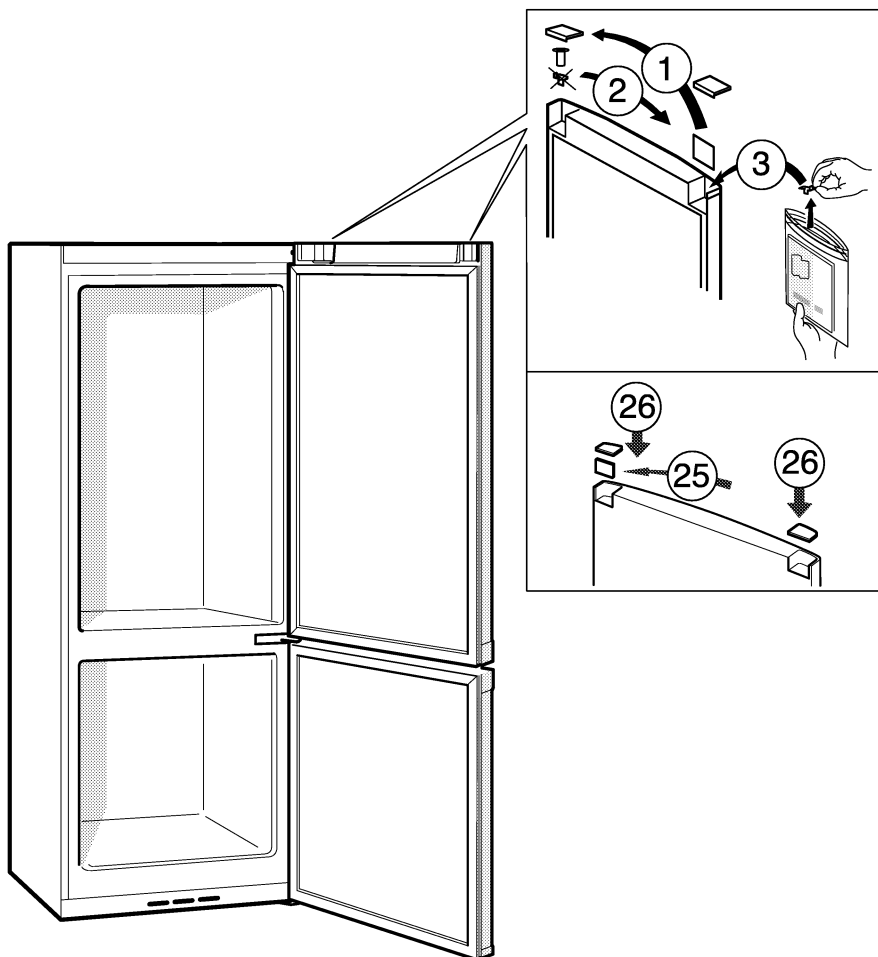
12

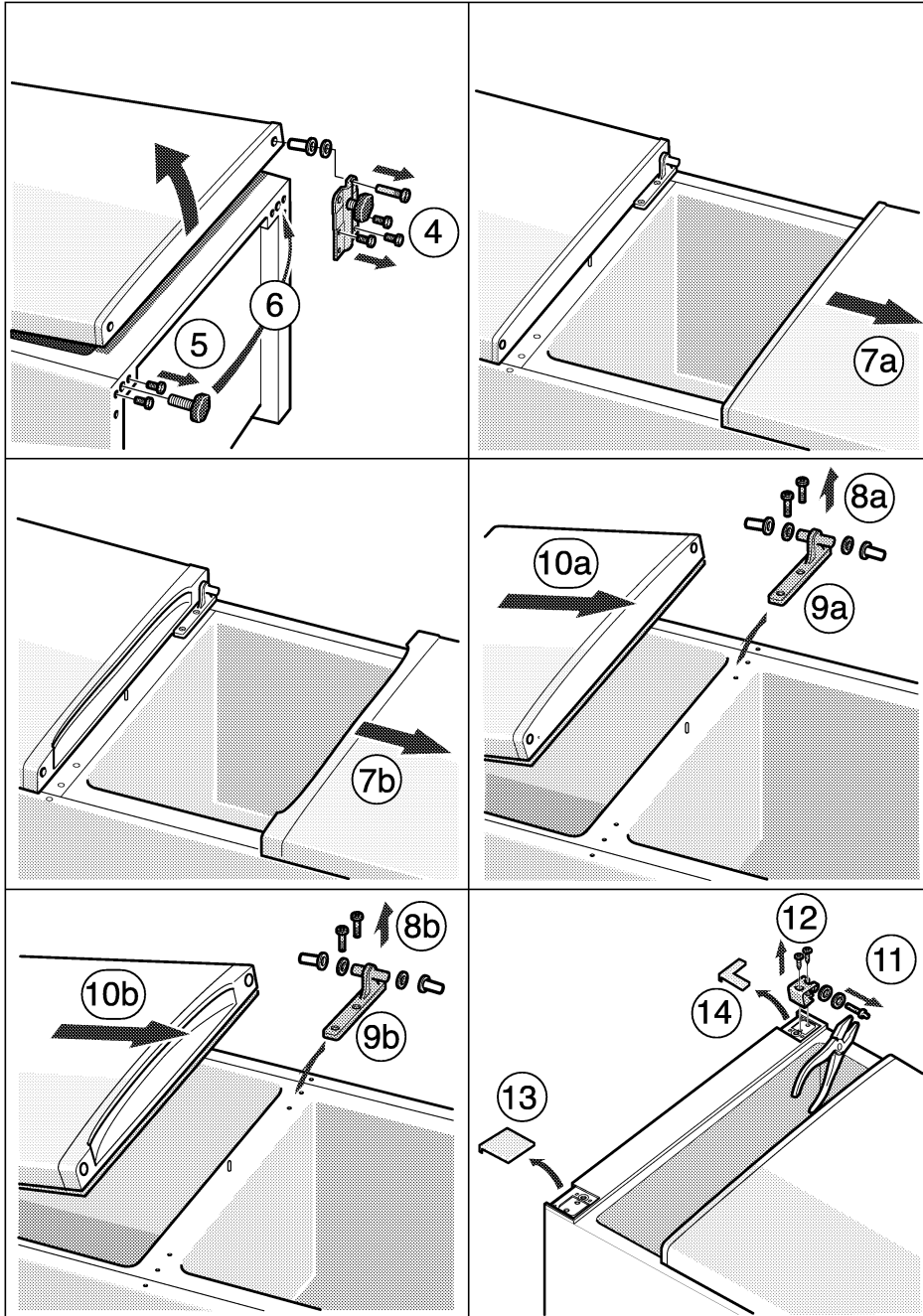


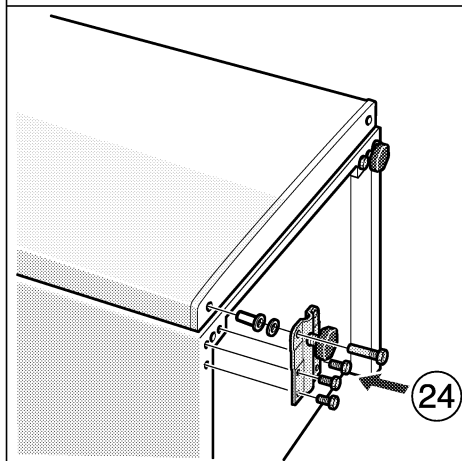
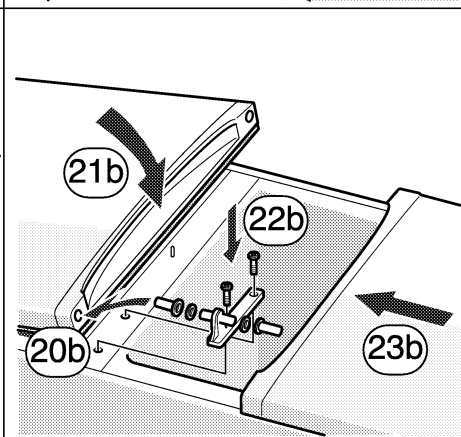
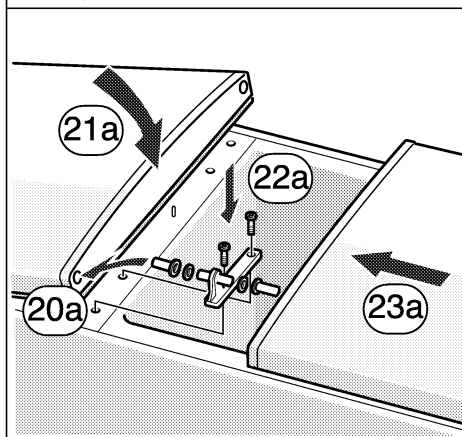
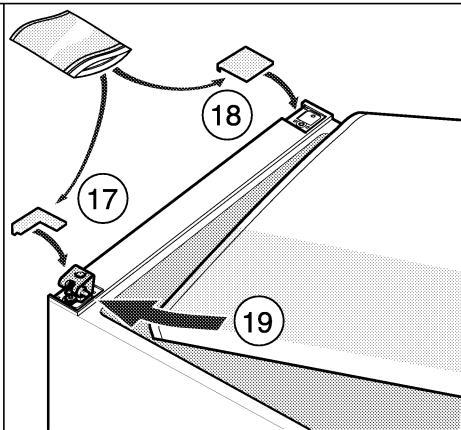
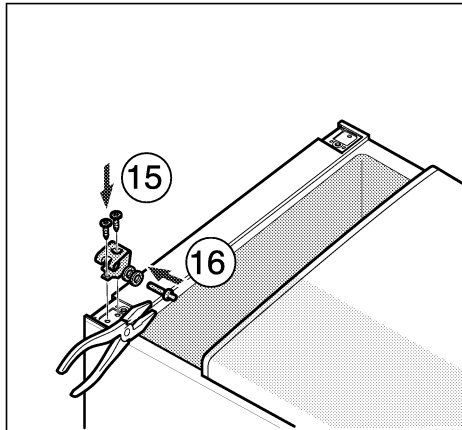
13

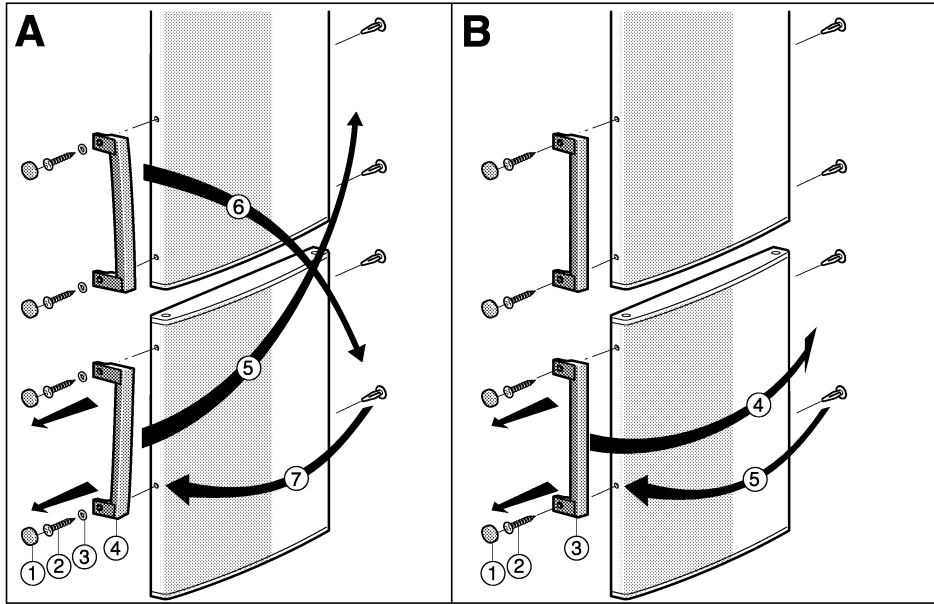


14









Änderungen vorbehalten
Zastrzega się prawo wprowadzania zmian
Wijzigingen voorbehouden
Tous droits de modification réservés

ROBERT BOSCH HAUSGERÄTE GMBH
Carl-Wery-Straße 34, 81739 München

8810/001D

9000412883